

Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten
Herausgeber und Verleger: Hans-Dietrich Bittkau · Hannover · Telefon (05 11) 58 12 20
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



Der Weberturm in Haynau aus etwas ungewöhnlicher Perspektive

Bild: Dieter Schroeder

LESERBRIEF

Deutsches Geld für Kauffunger Kirchenrestaurierung?

Mit der Bitte um finanzielle Hilfe bei der Restaurierung der evangelischen Kirche in Kauffung befaßt sich folgender Leserbrief:

Von Herrn Walter Ungelenk habe ich einen Prospekt erhalten, in dem der Wunsch ausgesprochen wird, daß sich die ehemaligen Kauffunger am Erhalt der evangelischen Kirche beteiligen können, denn für die Renovierungsarbeiten werden etwa eine Million DM benötigt.

Dazu möchte ich ein paar Bemerkungen machen:

Da im Umreis von Kauffung keine Kriegshandlungen stattfanden, konnten die Polen alles ohne Beschädigung übernehmen. Das heißt, die evangelische Kirche war in einem einwandfreien Zustand mit einer großen Orgel und einer sehr guten Innenausstattung. Der Verfall dieses Gotteshauses muß als Folge der Vertreibung und Enteignung der Bevölkerung von Kauffung gesehen werden.

Sehr geehrter Herr Pfarrer Kundzicz, da ich Ihr Alter nicht kenne, weiß ich natürlich nicht, wie Sie die Vertreibung und Enteignung der Deutschen Bevölkerung erlebt haben. Auf alle Fälle ist Schlesien jetzt ein Teil von Großpolen. Längst hat jeder von uns eingesehen, daß eine Rückführung der einst deutschen Bevölkerung nicht mehr möglich ist, da für die jetzt dort lebenden Menschen Schlesien zu ihrer neuen Heimat geworden ist.

Da in Polen streng nach dem katholischen Glauben gelebt wird, ist mir unverständlich, wie man deutsche Glaubensbrüder, Mönche und Klosterschwester, nur weil sie Deutsche waren, genauso vertrieben hat. Selbst der »Heilige Vater« hat hier als Pole gehandelt, denn von keiner Seite, weder von der polnischen Regierung noch vom Papst, ist bisher eine Entschuldigung über dieses Unrecht gekommen.

Tatsache ist doch, daß die Nazi-Regierung unser Volk in das Unglück gestürzt hat und der einfache Bürger nicht gegen die Machenschaften dieser Regierung aufbegehren durfte. Die Folge ist, daß uns Deutschen eine Kollektivschuld aufgezungen wurde.

Wenn man sich einmal die Geschichte von Südtirol vor Augen hält, da wollte man ja auch alle deutschsprachigen Tiroler vertreiben. Längst hat man erkannt, daß es ein großer Fehler gewesen wäre, wenn man dieses Ziel verfolgt hätte. Heute stehen in Südtirol, obwohl es längst italienisches Staatsgebiet ist, überall auf den Ortsschildern die Namen in deutsch und italienisch. Das gleiche hat man bei allen Geschäften und öffentlichen Gebäuden. Südtirol ist durch seine angestammte Bevölkerung ein Land, das man gerne besucht, denn hier ist neben der italienischen die deutsche Sprache gleichberechtigt.

So beglückend die Vorstellung auch ist, daß die evangelische Kirche in Kauffung renoviert werden soll, aber Kauffung ist halt nicht mehr Kauffung und Wojcieszów ist polnisch wie alle schlesischen Städte und Dörfer, die jetzt polnische Namen erhalten haben, und wer kann sich da noch zurechtfinden?

Trotz unserer traurigen Vergangenheit wünsche ich diesem Vorhaben viel Erfolg, auch wenn es noch viele offene Fragen im Verhältnis zu Polen und der Tschechischen Republik gibt, die vielleicht im Vorfeld der Entscheidungen über die Aufnahme in die Europäische Union noch einmal überdacht werden sollten.

Abschließend wünsche ich unseren beiden Völkern, daß wir über Generationen hinweg in Frieden leben können. Möge der christliche Glaube unser Leben bestimmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Karl-Heinz Kuhnt
Wehrstraße 15
82467 Garmisch-Partenkirchen

Zum Leserbrief von Gottfried Jehn September 2000, Seite 130

Dem Leserbrief von Gottfried Jehn kann ich nur beipflichten und freue mich, daß sogar ein »Nicht-Goldberger« den Mut hat, einmal auszusprechen, was ich bei vielen Goldbergern auf den Treffen, in Briefen und am Telefon immer wieder höre.

Mehrere davon wollten das »Blättel« abbestellen, weil kaum noch etwas über das alte Goldberg berichtet würde und zu viel Verbrüderung mit den Polen und Geschichtsverfälschung drinsteht (z. B. Brunnenentdeckung in der Kirche, die »polnischen« Vorfahren der sieben letzten Bürger, »Zlotoryja«, die älteste Stadt des polnischen Goldes, unsere Glocken in Bergedorf und Sandkrug gehören als (polnische) Altertümer wieder nach »Zlotoryja« zurück, Verdienstkreuz an polnischen Bürgermeister usw.

Schade auch, daß nur wenige ältere Goldberger Berichte ins »Blättel« bringen. Mir fällt es als 1939 in Goldberg Geborener – ohne Kindergarten – und Schulbesuch dort – schwer, selbsterlebte Berichte über Goldberg zu schreiben (von Plünderungen, Mord, Brandstiftungen, Rechtslosigkeit, Vergewaltigungen, Hunger und Elend bis 1947 abgesehen).

Trotzdem halte ich noch gute und kulturelle Kontakte zu einigen Polen in Goldberg, die die deutsche Geschichte kennen. Aber viele Polen lachen schon über die »dummen Deutschen«, deren Geld ja nicht stinkt. Auch darf nicht vergessen werden, daß Herr Schröder die Schlesier aus dem großen Schlesiertreffen in Hannover vertrieben hat (keine Mittel mehr zur Verfügung gestellt und »abgeschlossene schlesische Geschichte«!).

Ulrich Kabel
Staudenacker 13, 76744 Wörth
Tel. 0 72 71 / 4 19 09

Das
Deutschlandtreffen
der Schlesier
findet statt am
7. und 8. Juli 2001
in Nürnberg

50 Jahre Patenschaft Niedersachsen – Schlesien

Mit einem Festakt wird die Niedersächsische Landesregierung der 50 Jahre der Patenschaft Niedersachsens mit der Landmannschaft Schlesien gedenken. Der Festakt findet am Sonnabend, 4. November, um 11.00 Uhr im Alten Rathaus in Hannover statt. Anschließend wird die Niedersächsische Landesregierung zu einem Empfang einladen.

Damit bekennt sich Niedersachsen nach Jahren des Schweigens wieder öffentlich zur Patenschaft mit Schlesien. Nach der Festansprache von Bundeskanzler Gerhard Schröder zum Gedenken »50 Jahre Charta der Heimatvertriebenen« in Berlin ist das ein weiterer Schritt zur Normalisierung der sozialdemokratischen Partei in ihrem Verhältnis zu den ostdeutschen Vertriebenen. Die »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« werden von diesem Festakt in ihrer Dezember-Ausgabe berichten.

Kurznachrichten

Wer interessiert sich für alte Schallplatten, die kostenlos abgegeben werden von:
Frau Helene Schmidtke, Prümerstr. 20
53940 Hellenthal.

Letzte
öffentliche
Mahnung!

Das
Bezugsgeld
für 2000
ist fällig.

Aus dem Pressedienst Schlesien:

Erfassung deutscher Zwangsarbeiter

Die Landsmannschaft Schlesien und die Landsmannschaft der Oberschlesier haben einen gemeinsamen »Arbeitskreis Deutsche Zwangsarbeiter« ins Leben gerufen. Dieser hat sich zum Ziel gesetzt, deutsche Zwangsarbeiter, vor allem in Nieder- und Oberschlesien, zu erfassen und das Problem in geeigneter Form in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Über weitere Maßnahmen soll nach Vorliegen von entsprechendem Material entschieden werden.

Es gilt auf jeden Fall, das Unrecht an den Deutschen nicht zu vergessen.

Soweit Sie selbst betroffen sind oder falls Sie Betroffene kennen, bitten wir um Kontaktaufnahme mit folgenden Stellen: **Landsmannschaft der Oberschlesier, Bundesverband e.V., Bahnhofstr. 69, 40883 Ratingen**, oder **Landsmannschaft Schlesien e.V., Bundesgeschäftsstelle, Dollendorfer Str. 412, 53639 Königswinter**.

Nach Eingang der Meldung geht Ihnen ein Fragebogen zu, der zur Angabe näherer Einzelheiten entwickelt wurde.

Wer ist zuständig?

In der Zeit vom 5. bis 9. Juni 2000 fanden deutsch-polnische Konsultationen zum Abkommen über soziale Sicherheit statt, bei denen auch die Frage der Anrechnung von Zeiten der Zwangsarbeit und Kriegsgefangenschaft in der polnischen Rente angesprochen wurde. Nach Auskunft des Bundesinnenministeriums für Arbeit und Sozialordnung soll Polen dabei grundsätzlich seine Zuständigkeit für die in Polen lebenden ehemaligen deutschen Zwangsarbeiter anerkannt haben, für die Kriegsgefangenschaft allerdings nicht. Dem steht eine gegenteilige Antwort der polnischen Regierung an den deutschen Sejmabgeordneten Helmut Pazdzior entgegen. So schrieb ihm die Staatssekretärin im Sozialministerium, Ewa Lewicka, daß auf die von ihm geschilderten Probleme ihres Erachtens zuständige deutsche Institutionen aufmerksam gemacht werden sollten. Was gilt nun?

Durch die polnischen Machthaber wurden Deutsche häufig wahllos zur Zwangsarbeit gezwungen. Darüber hinaus regeln aber auch verschiedene Dekrete Inhaftierung und Sklavenarbeit. Zu nennen ist u. a. das Dekret vom 4. 11. 1944, das Internierung für unbegrenzte Zeit und Zwangsarbeit für alle polnischen Staatsangehörigen im Generalgouvernement und in der Wojewodschaft Bialystok anordnete, die deutscher Abstammung waren. Gemäß Dekret vom 30. 11. 1944 wurden Personen unter 13 Jahren davon ausgenommen. In den Dekreten vom 28. 2. 1945 und vom 6. 5. 1945 über den Ausschluß feindlicher Elemente aus der polnischen Volksgemeinschaft ergingen ergänzende Regelungen für Personen der Volksliste Gruppe 3 und 4. Zu nennen sind weiter die Dekrete vom 20. 10. 1946 und vom 28. 10. 1946 über die Reklamation von deutschen Fachleuten.

Es ist nicht bekannt, daß Dekrete oder Beschlüsse jemals aufgehoben wurden, somit gelten die Maßnahmen bis heute in diesen Staaten als rechtmäßig.

Viele der deutschen Zwangsarbeiter haben die unmenschliche Behandlung nicht überlebt. Viele wurden für ihr weiteres Leben gezeichnet.

Wer ist nun für die deutschen Zwangsarbeiter zuständig? Es sind zuallererst selbstverständlich die Staaten, die deutsche Sklavenarbeiter ausgebeutet haben. Ein Erinnern, Bekennen und eine Wiedergutmachung würde ein Zeichen dafür sein, daß sie in den Kreis zivilisierter Staaten zurückgekehrt sind.

Bei der Bundesregierung aber muß die Fürsorge für die Deutschen angemahnt

werden. Soweit die Betroffenen heute in anderen Staaten leben müssen, ist es nicht ihr Verschulden. Sollte nicht in allernächster Zeit eine Anerkennung der Zwangsarbeit – Kriegsgefangenschaft eingeschlossen – in der Rentenberechnung in Polen, der Tschechischen Republik und Rußland erfolgen, muß der deutsche Gesetzgeber handeln. Die Bundesrepublik hat über Jahrzehnte für NS-Opfer auf der ganzen Welt enorme Summen bereitgestellt. Eine Lösung des Rentenproblems durch eigene Leistungen für deutsche Geschädigte wäre bei der geringen Aufwendung kaum eine Belastung, würde aber der Verpflichtung gegenüber Menschen gerecht, die für uns alle gelitten haben. Für die in der Bundesrepublik Lebenden sollten ebenfalls Ausfallzeiten beseitigt und vor allem bei der Zwangsarbeit von Kindern nachgebessert werden.

Rudi Pawelka

Bundesvorsitzender der
Landsmannschaft Schlesien

Erinnerungen an Petschendorf

Ein Bericht von **Margarete Hirschfelder geb. Hennig aus Bethlehem SA.**

Teil 3

Unser Gastwirt Gustav Mochmann wußte viele Geschichten zu erzählen

Was wußte er nicht alles aus der Natur, vom Wetter, aus der alten Zeit! Unheimlich für uns seine Erzählungen von seinen Vorfahren, daß zu Napoleons Zeiten seine Soldaten auf dem Rückmarsch von Rußland diesen kleinen, versteckten Ort gefunden haben, die Menschen sich in den Kornfeldern versteckten und die Franzosen ordentlich in den Häusern gewütet haben, Betten aufschnitten und alles kaputt machten und raubten, wie es halt so üblich ist.

Daß 1945 das Gleiche und mehr geschehen sollte, nur mit den Russen, war für uns damals vollkommen unmöglich sich vorzustellen. Das zu erleben ist Herrn Mochmann erspart geblieben. Er war Bienen- und Rosenzüchter und hatte sich auf eine fast schwarze Rose konzentriert. Er wußte gut mit dem Wetter bescheid, besser als die Wettermeldungen im Radio. So schickte uns unser Vater während der Heu- und Erntezeit oft zu Herrn Mochmann, um die Wetterlage zu erfragen. Er richtete sich nach dem Hundertjährigen Kalender und nach seinen eigenen Beobachtungen und Aufzeichnungen. Zum Beispiel sagte er, wenn dann und wann im Herbst Nebel ist und je nachdem ob er steigt oder fällt, kommt zur bestimmten Zeit im Frühjahr Regen. Meistens stimmte es. Wir nannten ihn des wegen etwas respektlos aber liebevoll „unseren Wetterfrösch“.

Ja, dicken Nebel gab es oft. Wenn wir dann morgens auf den Koppel Champignons suchten, war man plötzlich allein auf der Welt, alles war wie in Watte gepackt. Keiner sah und hörte den anderen. Es konnte aber sein, daß dicht neben einem

ein Ungeheuer auftauchte und sich als Pferd oder Kuh entpuppte. Wenn sich der Nebel dann so allmählich hob und man in die Hocke ging, waren dann die diversen Tier- und Menschenbeine zu sehen.

Oder im Herbst, wenn der riesige, rötlich-gelbe Vollmond im Osten aufging und der Nebel auf den Koppeln lag. Schon damals liebte ich das Lied von M. Claudius »Der Mond ist aufgegangen, die goldenen Sternlein prangen am Himmel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schweiget und aus den Wiesen steigt der weiße Nebel wunderbar. Wie ist die Welt so stille und in der Dämmerung Hülle so traulich und so hold ...«. – Ja, wunderbar.

Herrlich ein Wintertag mit klarblauem Himmel und Sonnenschein und alles funkelte und glitzerte von Rauheif wie in einem Märchenland – der »Sternschnuppenregen« in bestimmten Monaten. Wie feierlich war es, wenn Silvester um Mitternacht ringsum in allen Dörfern die Kirchenglocken das neue Jahr einläuteten – diese Stille und nur das Glockengeläut! Wie lustig die Eichkätzchen im Winter in unserem Garten herumsprangen und die Fasane zu ihrem Futterplatz kamen. Das alles sind für uns hier im heißen Afrika liebe Erinnerungen, die ich nicht missen und vergessen möchte. Sicher gibt es das alles auch jetzt noch überall. Aber vielleicht erinnert sich so mancher Leser an Ähnliches von »Daheeme« und an evtl. Ausflüge nach Petschendorf ins »Gasthaus Mochmann«?

Margarete Hirschfelders geb. Hennig wohnt heute in 4 Tony-Prinsloo-Str., 9700 Bethlehem OFS, Namibia.

H. K.

Georg Vechner – ein unbekannter Komponist aus Goldberg

Eine Studie von Manfred Tschierske – Frankfurt am Main –

Ende der fünfziger Jahre fiel mir in der Universitätsbibliothek in Frankfurt am Main ein Buch in die Hand mit dem Titel »Meister der Renaissancemusik in der Viadrina«. Der Autor war H. Grimm (1942). Es führt Musiker auf, die im 16. Jahrhundert in Frankfurt an der Oder studiert haben. Da ich davon ausging, hier auch Schlesier zu finden – Breslau hatte damals noch keine Universität –, blätterte ich ein wenig nach und las zu meiner Überraschung: Vechner, Georg, aus Goldberg in Schlesien, als Knabe eingeschrieben. Kantor an der berühmten Fürstenschule zu Goldberg, Komponist. Von ihm erschienen bei Friedrich Hartmann zu Frankfurt/Oder 1619 »Neue Christliche Kirchen Gesänge«; der Band enthält 89 vierstimmige Gesänge.

Ich kopierte diese Stelle, ließ es aber dabei bewenden. Vor kurzem stieß ich wieder auf dieses Blatt und nahm mir nun vor, die Suche nach Georg Vechner und seinen Kompositionen aufzunehmen, aber überall Fehlanzeige, nirgends tauchte der Name Georg Vechner auf. Für mich stellte sich nun die Frage: Existiert überhaupt noch eine Ausgabe dieses Druckes und wenn ja, wo? Den entscheidenden Hinweis fand ich dann endlich im »Internationalen Quellen-Lexikon der Musik« von 1981, nämlich, daß ein Exemplar in der Bibliothek der Michaelisgemeinde in Zeitz liegt. Ein Anruf im Pfarrbüro in Zeitz erbrachte die Bestätigung, das Buch sei vorhanden und in einem guten Zustand. Da das wertvolle 380 Jahre alte und wahrscheinlich einzig noch erhaltene Exemplar nicht ausgeliehen werden konnte, blieb nur übrig, selbst nach Zeitz zu fahren.

Wer ist nun dieser Georg Vechner, der Komponist der »Neuen christlichen Kirchengesänge«? Es ist leider heute nicht mehr viel über ihn in Erfahrung zu bringen, nur in dem grundlegenden Werk »Valentin Trozendorf und die Goldberger Schule« von Gustav Bauch, 1921, finden sich verstreut Hinweise. Danach wurde G. Vechner um 1560 in Goldberg geboren, das genaue Datum ist nicht überliefert. Im Winterhalbjahr 1579 erscheint er in der Matrikel der Universität Frankfurt/Oder als Georgius Fechner Goldbergensis.

Die beiden Brüder stammten aus einer angesehenen Goldberger Familie, der Vater war viele Jahre Bürgermeister und Hofrichter in seiner Heimatstadt. Georg Vechner trat im Jahr 1587 seine Stelle als Kantor an der Goldberger Fürstenschule an. Er war zuständig für den theoretischen Musikunterricht und den Chorgesang, aber auch, wie damals allgemein üblich, für theologische Fächer und Latein mit Schwerpunkt Grammatik. Dazu kam der kirchliche Dienst. Die Schule stellte unter der Leitung des Kantors den Sängerkorps für den liturgischen Gesang und zur Unterstützung des Gemeindegesangs. Alternativ konnte dieser auch vom Kantor als Vorsänger angeführt werden.

Es ist bekannt, daß die Goldberger Schule nach dem Tode Trozendorfs 1556 mit Schwierigkeiten zu kämpfen hatte. Als

Vechner Kantor wurde, befand sie sich gerade in einer Aufwärtsentwicklung. Die Schülerzahl war so groß, daß ein Sukzessor, ein Unterkantor, eingestellt werden mußte, der Vechner unterstützte. Mit Melchior Laubanus aus Sprottau erhielt die Goldberger Schule 1599 einen Rektor mit viel Erfahrung auf dem Gebiet der Musikerziehung. Er hatte 1596 eine »Gesangslehre für Anfänger« verfaßt und legte zum Amtsantritt eine Schulordnung vor, in der die Musik einen wichtigen Platz einnahm.

Georg Vechner war unter Laubanus an die dritte Stelle aufgerückt; als er anfang nahm er unter neun Kollegiumsmitgliedern den vorletzten Platz ein. In seine Amtszeit fiel der zweijährige Aufenthalt Albrecht von Waldsteins, genannt Wallenstein. Er nahm im Hause des Kantors die Mahlzeiten ein. Als er Goldberg wieder verließ, hielt ihm Vechner die offizielle Abschiedsrede. Knapp dreißig Jahre später, im August 1626, zieht Wallenstein als kaiserlicher Generalissimus mit seiner Armee an Goldberg vorbei. Er erinnert sich an seinen alten Lehrer und läßt ihn ins Feldlager holen. Er unterhält sich mit ihm über die Goldberger Zeit und bedankt sich bei seinem Erzieher.

Im zweiten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts schwand das Ansehen der Schule wieder, die Schülerzahl ging zurück. Die Ursachen waren vor allem Unstimmigkeiten innerhalb des Lehrerkollegiums und Streitigkeiten zwischen Lutheranern und Calvinisten. Herzog Georg Rudolph von Liegnitz griff persönlich ein, um die Goldberger Fürstenschule zu retten. Es ist dieser Regent, dem Vechner seine Chorsätze widmete.

Dennoch wollten die ungünstigen Nachrichten über die Goldberger Schule nicht verstummen. Deshalb kam es zu einer gründlichen Untersuchung der Schulverhältnisse, die am 4. November 1622 die Auflösung der Fürstenschule zur Folge hatte. Alle Lehrer wurden entlassen bis auf Georg Vechner. Der Herzog kam der Stadt insofern entgegen, als er ihr die Benutzung des Klosters zu Schulzwecken überließ, dem Kantor die Schlüssel und die Nutzung der Schulgärten übergab. So wurde aus der Fürstenschule die neue Stadtschule. Georg Vechner war in einer Person Kantor, Schulmeister und Lehrer, und wir können hinzufügen Komponist.

Ich möchte mich nun seinem Werk zuwenden. Der sehr umfangreiche aber kleinformatige Druck hat 394 Seiten. In einer sieben Seiten langen »Vorrede« begründet er, warum er diese deutschen »Gesänge« veröffentlicht. Er ist der Meinung, daß „das Singen in der Muttersprache sehr wichtig sei, da denn die armen Laien, die in der lateinischen Sprache nicht kundig, solchen Gesang für unnütz halten, sintemal sie nicht wissen können, ob Gott im Himmel damit gelobt werde oder nicht. Deshalb habe ich dieselben schönen und anmutigen Texte in Reime verfaßt“. Ferner wollte er, „daß ein jeder Christ nach Lehre und Trost daraus schöpfen kann“. Auf dem

Titelblatt ist vermerkt: „auf die Melodeyen deß Ambrosius Lobwasser, Rechtsprofessor in Königsberg“, der zwischen 1560/65 Psalmtexte aus dem Französischen ins Deutsche übertragen hatte. Im Jahr 1573 erschienen diese Übersetzungen zusammen mit Tonsätzen des französischen Komponisten Claude Goudimel. Vechner griff auf diese Psalmvertonungen zurück und verlegte die Melodien aus dem Tenor in die Oberstimme, behielt aber die Akkordfolgen weitgehend bei. Zu diesem Vorgehen wurde er sicher dadurch veranlaßt, daß Goudimel-Lobwasser-Melodien sich großer Beliebtheit erfreuten, vor allem in den reformierten Gebieten. Sie fanden auch Eingang in die lutherischen Gesangsbücher. Vechner komponierte aber auch 21 eigene Hymnen und unterlegte den Melodien seine eigenen Texte, Übersetzungen vor allem aus den Büchern der Propheten. Die Tonsätze sind schlicht gehalten, waren also vom Schulchor gut zu bewältigen. Georg Vechner hat mit seinen »Neuen christlichen Kirchengesängen« kirchliche Gebrauchsmusik veröffentlicht, die den Bedürfnissen von Schule und Kirche entgegenkamen. Daß sie in der Goldberger Stadtpfarrkirche erklangen, ist durch Gustav Bauch bezeugt.

Georg Vechner starb am 23. Januar 1628. Fast vierzig Jahre lang stand er im Dienste der Goldberger Schule. Aus den Quellen geht hervor, daß er nicht nur ein guter Lehrer und Musiker war, sondern auch von seinen Schülern verehrt wurde. Georg Vechner ist wahrscheinlich der einzige Goldberger Kantor aus älterer Zeit, dessen Musik sich bis zum heutigen Tage erhalten hat und wieder zum Klingen gebracht werden könnte.

† Unsere Toten †

GOLDBERG

FUCHS, Helmut, 64295 Darmstadt, Amselweg 27, am 18. 9. 00, 78 Jahre

HAYNAU

ACKERMANN, Eberhard (Brauerei Gartenschläger), Bad Godesberg, am 26. 8. 00, 97 Jahre

TENZER, Margarete (Gr. Burgstr. 15), 22043 Hamburg, Dellerstr. 13 A, am 1. 9. 00, 97 Jahre

LANGE, Ernst, 33790 Halle, Wilhelmstr. 4, am 16. 9. 00, 69 Jahre

ALT-SCHÖNAU

HAUPTMANN, Alois, 31157 Sarstedt, Lautsitzer Str. 176, im September 2000, 66 Jahre

SEIDEL, Gerhard, 33604 Bielefeld, An der Krücke 33, am 17. 9. 00, 65 Jahre

KAUFFUNG

SMYKALLA, Horst, 22889 Tangstedt, Dorfing 30 B, am 9. 9. 00, 69 Jahre

BÜRGER, Hanna geb. Hainke, 90480 Nürnberg, Fallrohrstr. 128, am 13. 9. 00, 76 Jahre

KLEINHELMSDORF

TEUBER, Alois, 33803 Steinhagen, Anemonenweg 14, am 13. 8. 00, 75 Jahre

LUDWIGSDORF

SCHWEDES, Minna geb. Paul, 35428 Langgöns, Holzheimer Str. 82, am 14. 9. 00, 71 Jahre

NEUDORF a. GRÖDITZBERG

STILLER, Meta geb. Machurig, 57319 Bad Berleburg, Brandenburger Str. 7, am 12. 9. 00, 87 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

KLOSE, Erich (Sohn v. Klose-Otto), 71706 Markgröningen, Helenenstr. 11, am 13. 9. 00, 85 Jahre

BERGER, Else geb. Münster (Bäcker-Else), 46419 Isselburg, Münsterdeich 39, am 27. 9. 00, 91 Jahre

Aus den Heimatgruppen

Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München

Im Schlesierzimmer im Haus des Deutschen Ostens traf sich am 10. September unsere Goldberg-Bunzlauer-Haynauer Gruppe zu einem herbstlichen Nachmittag bei hochsommerlichen Temperaturen. Heimatgruppenleiterin Barbara Simon konnte viele Mitglieder und Freunde begrüßen und alle freuten sich über einen neuen Gast in unserer Runde. Einige bekannte Gesichter fehlten leider wegen Krankheit, aber wir haben an alle gedacht und wünschen ihnen baldige Genesung.

Nach der Gratulation der vielen Geburtstagskinder der vergangenen Wochen (siehe ein Hinweis auf den 8. Oktober. Da ist in Kloster Andechs der Tag der Schlesiern, 50 Jahre Hedwigs-Wallfahrt des Schlesiervereins München. Beginn um 9.45 Uhr mit Kranzniederlegung an der Gedenktafel der Hl. Hedwig.

Ohne Atempause ging es dann in unserer Heimatstunde weiter mit dem Lied »Wem Gott will rechte Gunst erweisen«. Dann folgte ein Bericht von Frau Lachmann über ihre Kindheit und Jugend in Schlesien und anschließend sahen wir Dias von der Schlesienfahrt »Auf Goethes Spuren« im letzten Sommer mit dem Schlesierverein München, gezeigt und kommentiert von Edith und Klaus Eckert. Mit Dias von der Rübezahlausstellung im Haus Schlesien in Königswinter, heißen Diskussionen über das eben Gesehene und mit dem Lied »Im schönsten Wiesengrunde« endete der schöne Nachmittag. Wir sehen uns wieder am 10. Dezember um 15.00 Uhr im Haus des Deutschen Ostens zur Weihnachtsfeier.

Horst-Sven Beck

Kleines Goldberger Treffen in Nürnberg

Man könnte unser kleines Goldberger Treffen in Nürnberg am 3. September auch als Familientreffen bezeichnen, denn so schön wie dieses Jahr war es selten. Viele hatten eine sehr weite Anreise nicht gescheut und waren deshalb schon am Samstag in Nürnberg. Gleich am Samstagabend traf sich ein kleiner Kreis und es wurde fleißig erzählt. Am Sonntag dann füllte sich das Nebenzimmer im Tucherbräu-Stüberl bald. Es wurden Erinnerungen ausgetauscht, Fotos angeschaut, neue Fotos gemacht und natürlich der Hunger mit sehr gutem Essen bekämpft.

Während die Glocke der Goldberger Stadtpfarrkirche läutete, dachten wir in einer Schweigeminute an unsere lieben Verstorbenen und am Nachmittag dann, zwischen Mittagessen und Kaffee, haben wir das »Goldbergia-Lied« gesungen, begleitet vom Gesang, den wir im vergangenen Jahr

auf Kassette aufgenommen hatten. Heraus kam diesmal ein »gewaltiger« Chor.

Es kam keine Langeweile und Müdigkeit auf, nur die Stunden vergingen viel zu schnell. Bald mußten die ersten zur Heimreise aufbrechen. Sehr vermisst haben wir allerdings die Heimatfreunde, die wegen Krankheit nicht da sein konnten. Wir wünschen gute Besserung und hoffen 2001 auf ein Wiedersehen, denn da wollen wir uns am **23. September um 10.00 Uhr** wieder im Tucherbräu-Stüberl an der Oper in Nürnberg treffen.

Schön wäre es, wenn auch jüngere Jahrgänge kommen würden, sie sind immer herzlich willkommen. Übrigens: Wo sind die Goldberger alle versteckt? Bitte meldet Euch!

Mit heimatlichen Grüßen,

Barbara Simon

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Unsere nächste Monatsversammlung ist am Sonntag, dem 5. November 2000 um 15.00 Uhr im Restaurant »Alt-Schildesche«, Beckhausstr. 193, Bielefeld. Wir werden einen Lichtbildervortrag von Siegfried Hornig sehen mit dem Titel »Auf Spurensuche in Ostpreußen«. Dazu laden wir alle Landsleute mit ihren Familien und Freunden herzlich ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Im Anschluß an die Monatsversammlung findet unser »Wellwurstessen« statt. Die Kassierer werden Ihnen Essenmarken zum unveränderten Preis von DM 13.- anbieten. Dafür erhalten Sie eine rote und eine weiße Wellwurst, dazu Sauerkraut und Brot. Denken Sie daran, daß nur die bestellten Portionen garantiert werden können.

Harri Rüdel

* * *

Die gut besuchte Monatsversammlung am 3. September stand wieder einmal im Zeichen fröhlichen Gesanges. Frau Wolf



begeisterte die Zuhörer mit ihrer wunderschönen Stimme und bot ein sehr abwechslungsreiches Programm, am Klavier begleitet von Günter Reichel. Der griff dann immer wieder einmal zu seinem Akkordeon, um die Anwesenden zum Mitsingen zu begeistern.

So wechselten sich der Kunstvolle Sologesang mit gemeinsam gesungenen Heimat- und Volksliedern ab und bei bester Stimmung verging der Nachmittag viel zu schnell.

Als Frau Wolf nach einem Abendlied und dem erzgebirgischen »S' Feierabend« noch »Kein schöner Tag« anstimmte, sang sie das wohl allen aus dem Herzen.

Anneliese Liebig

Seit 10 Jahren treffen sich Haynauer in Friedrichroda

(elu) Gerda-Maria Fröhlich hatte gerufen – nicht alle – aber viele kamen. Ange-reist aus allen Teilen der Bundesrepublik waren sie zum 10. Mal im »Berghotel« in Friedrichroda. In reizvoller Landschaft, früher sagten wir in der Mitte Deutschlands, konnte wieder einmal so nach Herzenslust „geloabert“ werden. Wie oft sind sie, die Haynauer, in diesen Tagen den Ring rauf und runter gelaufen, ohne den Hopfenberg, den Lehnteich, die Deichsa und auch die schöne Promenade nicht zu vergessen. Es waren wieder Tage der Erinnerung und es waren Tage, da man sich nach 55 Jahren der schlesischen Heimat erinnerte, die verloren ist, aber in unserer Erinnerung weiter lebt.

Allen Initiatoren und Organisatoren, die zu diesem Treffen beigetragen haben, sei ganz herzlich gedankt. Stellvertretend für alle muß erwähnt werden, Rudi Kirschner, der von der Bahnhofstraße 13, Hinterhaus 2 Treppen. Ihm gilt Dank für seine Festrede, für seine aufopfernde Arbeit und für alles, was noch so rundherum zu tun war.

Für alle Heimatfreunde, die nicht dabei sein konnten, wollen wir noch einen kleinen Abriß dieser »drei tollen Tage« im »Thüringischen« bringen.

Am Dienstag, dem 19. September 2000, war großer Anreisetag mit Festveranstaltung am Abend. Selbst ein spendiertes Glas Sekt zum »10-jährigen Treffen« fehlte nicht. Diese nette Geste wurde dankbar angenommen. Eine Ausstellung über Haynau von der Gründung bis zur Vertreibung auf elf Tafeln in Wort und Bild fand großes Interesse.

Am zweiten Tag war die Fahrt nach Ilmenau angesetzt. Dort ist unsere gute Fee, unsere Gerda-Maria Fröhlich, jetzt zu Hause und wußte viel zu berichten.

Am Donnerstag hatte der Wettergott für unseren Videofilmer Dieter Schroeder ein Einsehen, denn es regnete und dadurch hatte er ein volles Haus. Allen Zweiflern wurde durch das Regenwetter die Entscheidung leicht gemacht. Sie brauchten nicht zu überlegen, guck'ste oder geh'ste in die Natur. Es waren wieder schöne Filme zu sehen, aus Haynau, aus Breslau, aus Glatz, eben bewegte Bilder aus Schlesien.



Haynauer-Treffen vom 19. bis 22. September 2000 in Friedrichroda.

Da kamen doch wieder Gedanken hoch, was wir alles verloren haben, nicht nur Hab' und Gut, nein auch ein schönes, reiches Land, wo einstmals viele intelligente Menschen lebten, die das Land maßgeblich beeinflusst hatten.

Am Freitag hieß es dann wieder Abschied nehmen, aber nicht ohne das Versprechen: Nächstes Jahr sehen wir uns wieder.

Nun wollen wir hoffen, daß Herr Bittkau von den »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« nicht nur ein Lippenbekenntnis während der Festveranstaltung abgeliefert hat und diesen Bericht und weitere Nachrichten über Haynau bringen wird. Wir danken im voraus.

NACHRUUF

Kurt Lamprecht †

Am 15. August ist im hohen Alter von 92 Jahren Herr Kurt Lamprecht in Northeim verstorben. Viele ehemalige Schüler der Berufsschule Haynau werden sich sicher noch an ihren Werkstatteleiter Kurt Lamprecht erinnern. Besonders für die Handwerksklassen Holz, Metall u. ä. war er ein fachgerechter Ansprechpartner in den praktischen Lehrstunden. Manch Segelflugzeug, das am Wolfsberg in Goldberg bei einer Bruchlandung seine »Schwingen« verletzt hatte, kam in seine Werkstatt und wurde von Herrn Lamprecht wieder schnell geheilt (geleimt!).

In seiner ruhigen und freundlichen Art wurde Herr Lamprecht nicht nur von Direktor Fiedler, sondern vom ganzen Lehrerkollegium geachtet und geschätzt.

Herr Kurt Lamprecht hat es verdient, daß man ihm ein ehrendes Andenken bewahrt.

Paula Thronberens geb. Jaeschke

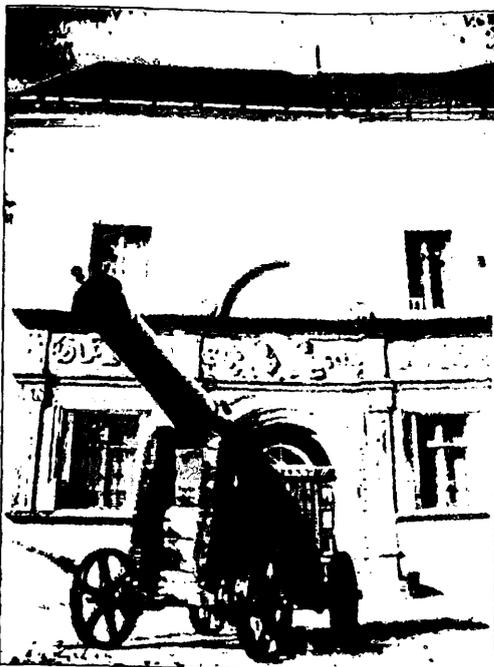
damalige Sekretärin
in der Berufsschule Haynau

Liebe Schönauer!

Sie werden es beim letzten Kreistreffen in Solingen gesehen haben oder auch in der August-Ausgabe der »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« gelesen haben, daß der Verlag eine Neuauflage der Gedenkmedaille von Goldberg und Haynau vorgenommen hat. Eine Neuauflage der Schönauer Gedenkmedaille war bisher noch nicht möglich, weil der Prägestock der Schönauer Medaille beim Wechsel der Verleger (Johanna Deding / Hans-Dietrich Bittkau) zu Bruch gegangen ist und neu hergestellt werden muß. Inzwischen sind Vorbereitungen im Gange, auch die Schönauer Gedenkmedaille neu aufzulegen. Dazu ist es allerdings notwendig, daß wir dem Verleger eine Mindestanzahl von Bestellungen vorlegen können, damit sich die Neuherstellung der Prägewerkzeuge rentiert.

Als die Gedenkmedaillen erstmals 1972 erscheinen sollten, waren zunächst auch nur Medaillen von Goldberg und Haynau vorgesehen. Man traute den Schönauern wahrscheinlich nicht genügend Finanzkraft zu. Durch den Einsatz des damaligen OVM Alfred Unger, durch Paul Hauk und Arthur Rädels wurde eine großangelegte Werbeaktion für die Schönauer Gedenkmedaille gestartet, um genügend Bestellungen für die Medaille einzuholen, damit die Kosten für die Herstellung der Prägewerkzeuge gesichert werden. Das ist auch in hervorragender Weise gelungen.

Inzwischen sind 28 Jahre vergangen. Mancher hat eine Medaille von seinen Eltern geerbt, mancher konnte sich vor 28 Jahren die Geldausgabe aber auch nicht leisten, weil ihn andere Lasten drückten. Die Schönauer, die in Mitteleuropa leben, hatten bisher gar keine Möglichkeit, die Medaille zu erwerben. Wenn uns jetzt die Gelegenheit geboten wird, die Gedenkmedaille in einer Neuauflage herzustellen zu lassen, sollten wir die Chance – die sicherlich nie mehr wiederkehren wird – nicht ungenutzt verstreichen lassen. Hiermit



Pozrowienia z Chojnowa



Diese Karte erreichte uns von unserer langjährigen Bezieherin, Frau Elisabeth Grieger (Haynau), mit folgendem Text: Lieber Herr Bittkau, meinen herzlichen Dank nochmals für Ihre Organisation der Reise nach Krummhübel, die ich sehr genöß. In heimatlicher Verbundenheit grüßt Sie und Ihre Angehörigen, die ich in Krummhübel kennenlernte, sowie Frau Weise, Ihre Elisabeth Grieger.

wird eine Dokumentation geschaffen, die das Geschehen und unser Schicksal nach 1945 darstellen und für immer festhalten wird – auch für kommende Generationen!

Die Vorderseite der Gedenkmedaille zeigt das Schönauer Rathaus und die evangelische Kirche, umgeben von dem Schriftzug »Rathaus und ev. Kirche – Schönau (Katzbach) Schlesien seit 13. Jahrh. deutsch«. Die Rückseite zeigt das Schönauer Stadtwappen und den Schriftzug »Wir mußten die Heimat nach 1945 durch Vertreibung verlassen«.

Die Medaille hat einen Durchmesser von 40 mm und ist aus reinem Sterlingsilber plastisch geprägt. Sie wird an einer 60 cm langen Silberkette im Geschenketui geliefert und kostet 98,- DM. Sie ist ein schönes und wertvolles Geschenk auch an Kinder und Enkel oder für jemand, dem man eine Freude machen will. Dazu bietet sich das nicht allzuferne Weihnachtsfest besonders an. Damit die Auslieferung bis zum Weihnachtsfest erfolgen kann, bitte ich um Ihre Bestellung bis **spätestens 30. Oktober 2000**. Bitte senden Sie die **Bestellung zunächst nur an mich**, ich leite die Bestellungen dann sofort an die »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« weiter.

Um Ihre Unterstützung bitte ich sehr herzlich, damit uns auch diesmal unser Vorhaben gelingt.

Harri Rüdel

Spindelstr. 93, 33604 Bielefeld
Tel. 05 21 / 29 72 52

Günter Bleul fuhr seine Adelsdorfer nach Hause

Unvergeßliche Tage erlebten 41 Fahrtteilnehmer aus Goldberg, Adelsdorf, Leisersdorf, Märzdorf, Harpersdorf und Alzenau bei einer Fahrt, die Günter Bleul im Juni organisiert hatte und bei der er selbst auch als Busfahrer fungierte. So war das Häuflein der Heimatfreunde in allerbesten Händen. Alle Ecken und Winkel der lieben Heimatdörfer wurden aufgesucht und es

gab freundliche Kontakte zu den heutigen Bewohnern. Außerdem standen Fahrten nach Jauer, ins Eulengebirge, nach Breslau, nach Kreisau und ins Riesengebirge auf dem Programm.

Standort hatte die Gruppe im Hotel in Goldberg bezogen, das unterdessen unter der Regie eines norwegischen Hoteliers geführt wird und weitgehend saniert wurde. Ein Besuch in Bunzlau ermöglichte den Kauf der geliebten »Bunzeltippel« und in Hermsdorf wurde die Reisegruppe in der Windmühle mit Kaffee und Erdbeertorte empfangen.

Voller neuer Eindrücke über die alte Heimat und mit dankbaren Gefühlen für die gute Reiseleitung durch Günter Bleul kehrten die Fahrtteilnehmer nach einer Woche aus Schlesien zurück.

Erika Wittig geb. Kronenberger
früher Adelsdorf



Die Reisegruppe um Günter Bleul fand sich zum Gruppenfoto vor dem Goldberger Hotel zusammen. – Foto: Erika Wittig.

Treffen der Georgenthaler

Vom 2. bis 4. September 2000 fand das vierte Treffen der Georgenthaler in Neustadt/Sachsen statt. Außer Georgenthalern mit ihren Angehörigen waren Inge Winkler geb. Baudemann (aus Großhartmannsdorf) mit Gatten (aus Lauban) und Betty Drescher (aus Wilhelmsdorf) unter uns. Mit 42 Personen war die Teilnehmerzahl geringer als zu den bisherigen Treffen, doch der Sonnabend im kleinen Saal der Neustadthalle war wieder wie im Fluge vorbei.

Auch zu diesem Treffen waren wieder einige Georgenthaler zum ersten Mal in unserer Mitte. Das erste Mal dabei war der jüngste Georgenthaler, Siegfried Peukert, Sohn von Lotte Peukert geb. Weinhold. Er war drei Wochen alt, als wir Georgenthal für immer verlassen mußten. Dabei war auch wieder Elsa Meschter; sie vollendete am 6. September 2000 ihr 86. Lebensjahr.

Bei der Begrüßungsansprache wurde in einer Gedenkminute würdevoll der Verstorbenen gedacht und denen, die infolge Krankheit oder ihres hohen Alters nicht dabei sein konnten. Es wurden die Namen derer verlesen, die seit unserem ersten Treffen 1994 nicht mehr unter uns weilen. Es sind zwölf Georgenthaler.

Am Sonntag ging es mit Bus und Klein-
spurbahn, der Weiseritzalbahn, nach Hermsdorf-Rehefeld im Osterzgebirge. Am Montag dann die Busfahrt ei die Heemte. Auch zwei Frauen, früher Hohenliebenthal, und eine Frau, früher Bunzlau, waren mit an Bord. In unserem Heimatort wurde auf dem Parkplatz vor dem neu erbauten Mehrzweckhaus, Feuerwehr- und Kulturhaus, Halt gemacht. In einem schönen Gesellschaftsraum war eine lange Tischreihe eingedeckt und wir wurden feierlich mit Kaffee und Kuchen empfangen; zwei junge Mädchen aus dem Dorf bedienten uns.

Der Ortsvorsteher, Herr Jan Woziniak, begrüßte uns, hieß uns herzlich willkommen und möchte, daß viele junge Leute zu Besuch kommen. Helmut Fabig als Organisator des Treffens bedankte sich für die Gastfreundschaft und überreichte ihm eine

Chronik unseres Heimatdorfes Georgenthal über die Jahre 1920 – 1946 mit den Worten: „Wir wünschen den polnischen Einwohnern von Georgenthal, daß sie und ihre Nachkommen immer in Frieden, ohne Völkerhaß und Krieg in ihrem Jurkow leben können.“ Anschließend unterstützten uns zwei deutsch sprechende Frauen beim Besuch der Heimathäuser, wo alle wieder freundliche Aufnahme fanden.

Am Nachmittag fuhren wir durch Alzenau, Gröditzberg und Wilhelmsdorf. Hier war es Betty Drescher, die uns liebevoll Wilhelmsdorf aus der Vergangenheit in die Gegenwart rückte. In Bunzlau machten wir einen Stadtbummel mit dem Kauf von »Bunzel-Tippeln« und mit einem Abendbrot in einer Landgaststätte in der Oberlausitz ging unser Beisammensein zu Ende.

Ein Wermutstropfen lag besonders über dem letzten Tag: Es regnete fast den ganzen Tag und die Gröditzburg war in Wolken gehüllt. Trotzdem waren es für alle Teilnehmer drei schöne und sicher unvergeßliche Tage.

Helmut Fabig

Kauffunger Treffen

am 23. und 24. September 2000 in Hagen

Das Zuhause ist im Westen, die Heimat aber ist Schlesien

von Karin Schaefer-Schultz

Wieder war die Zeit gekommen, Walter Ungelenk rief uns nach Hagen, und wir alle, alle kamen. Und wieder mit so viel Vorfreude im Herzen. Es war ein sonniger, sanfter Septembertag, spätsommerlich mild, als wir im Vereinshaus Boelerheide zusammentrafen. Das erste Mal im neuen Rahmen, da die Waertburg nicht mehr zur Verfügung stand. Unser neuer Treffpunkt erwies sich als ein großer, heller, freundlicher Saal mit einem humorigen Wirt und einer Schar äußerst freundlicher Bedienung, die uns fürsorglich und rührend mit einer gepflegten Küche verwöhnten.

Um 16.00 Uhr am Samstag eröffnete Walter offiziell das Treffen und begrüßte uns in seiner so liebenswerten, herzlichen und feinen Art. Er berichtete uns von allen wichtigen Ereignissen des vergangenen Jahres und gab dann die Bühne frei für die »Schläs'sche Stunde«. Diese wurde wieder von der Friemelt-Traudel und der Engelman-Edith erfrischend und vergnüglich gestaltet und wir hatten viel Spaß und haben herzlich gelacht.

Der »Fröhliche Tanzkreis Hohenlimburg« erfreute uns mit seinen schönen schlesischen Trachten und Tänzen.

Und dann ging das »Labern« los. Da gab es nur noch ein bewegendes Hin und Her im Saal. Wiedersehensfreude, überraschende Begegnungen, herzliche Umarmungen, ein Fragen und Antworten, ein Auf und Ab, ein Wogen der Gespräche. Ach, da geht einem das Herz so richtig auf und die Jahre entschwinden und die Kindheit und Jugend, alles ersteht in vergangener Schönheit. Wir versuchten zu definieren die Bedeutung von »Heimat« und »Zuhause« und wir kamen überein, ein Zuhause haben wir alle wieder gefunden und uns aufgehaut, aber die Heimat, das bleibt immer und ewig Kauffung, das schöne Katzbachtal, Schlesien.

Auch unser Pastor Friemelt, obwohl nach dem Krieg erst hier im Westen geboren, fühlt sich als Schlesier, als Kauffunger. Das hat mich sehr gefreut. Aber er ist ja auch von beiden Eltern her ein echtes Kauffunger Kind.

So tauchten wir alle wieder ein in eine besonnte Vergangenheit und vergoldete, verklärte Erinnerungen flogen durch den Saal. Aber da vergeht die Zeit immer so schnell, da überstürzen sich die Stunden, laufen hastig davon, da wird es Nacht, ehe man es sich versieht. Wir vier aus Nürnberg wohnten in einer nahen Pension und wir gingen endlich aufgeregt und angeregt durch die Nacht dorthin, über uns den goldenen Sternenhimmel.

Und ein neuer Tag, der Sonntag. Wir fanden uns alle wieder im Vereinshaus ein und rasch füllte sich der Saal. Um 10.30 Uhr die wunderschöne gemeinsame kirchliche Stunde mit unserem Pastor Friemelt. Wir sangen liebe alte Kirchenlieder, anschließend das Totengedenken. Viele Kauffunger sind abgerufen worden, viele liebe Menschen darunter. Für uns Nürnberger besonders schmerzlich der plötzliche Tod von Hannchen Bürger-Hainke. »Harre meine Seele« sangen wir und gedachten der Verstorbenen.

Und nun schloß sich die Kauffunger Dorfstunde an. Walter sprach unter anderem auch das Thema unserer alten Kauffunger evangelischen Kirche an, obwohl völlig verfallen, in einem erschreckenden traurigen Zustand, von polnischer Seite wieder renoviert werden soll. Er fragte auch, ob noch einmal mit Bussen nach Kauffung gefahren werden möchte und wir waren alle erstaunt, wie viele sich spontan meldeten. Im Nebenraum wurde ein Video von dem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst im vergangenen Jahr in der neuen polnischen Kirche im Oberdorf gezeigt.

Abschiedsstimmung machte sich schon breit, Verspätete kamen, erste gingen schon. Manche hatten einen weiten Weg, so wie wir Nürnberger. Es waren 110 Kauffunger zu dem Treffen gekommen. So auch der im Rollstuhl sitzende Kramer-Helmut, der sich schon wochenlang vorher auf das Treffen gefreut hatte und von seinem Sohn hergebracht worden war.

Walter sprach es immer wieder an, daß der Kreis kleiner wird, Alter, Krankheit

und Tod hinterlassen schmerzliche Spuren. Er beschwor uns, so lange zusammen zu halten, wie es uns möglich sei, denn es ist so ein unverlierbarer Schatz, dieses unser Kauffung. Und wir sind die Letzten, nach uns kommt keiner mehr, die junge Generation ist nicht daran interessiert, nur der Sohn vom Künnecke-Dieter (Käse), 19 Jahre jung, der so ein treuer Kauffunger ist und ganz rührend den Transfer zum Bahnhof gemacht hat. – Danke, Bernhard!

Eine ganz besondere Freude machte mir Pastor Friemelt, der mir auf seinen Wunsch hin aus dem geretteten Kauffunger Kirchenbuch den Eintrag meiner Taufe fotokopiert hatte. Dieses Dokument war für mich ein ganz großes Geschenk, denn ich will doch mit meiner Familienchronik versuchen, meinen Kindern und Enkeln Kauffung lebendig zu erhalten. Die Kollekte der kirchlichen Stunde, gedacht für die Rundbriefe – auch ein Band, welches uns zusammen hält – betrug 1111,45 DM.

Umrahmt wurde das schöne Treffen immer wieder mit Heimatliedern, die wir alle sangen. Aber die Trompete fehlte. Unser Trompeter Frenzel-Lothar konnte wegen Krankheit leider nicht kommen. Es war so schade. – Gute Besserung, Lothar!

Und noch eine fehlte. Für mich war es so ganz besonders schmerzlich. Die Jendran-Lilo, meine innigste Freundin seit frühesten Kauffunger Kindertagen, Tochter unseres Lieblingslehrers, ein so fröhliches Menschenkind. Sie ist schwer erkrankt und alle waren über diese Nachricht tief betroffen.

Ja, der Kreis wird immer kleiner. Es stimmt wehmütig, aber niemand kann den Lauf des Lebens ändern. Die Zeit ist einfach gegen uns.

Draußen neigte sich ein wunderbarer später Sommertag, als wir Nürnberger gehen mußten. Aber noch die ganze lange Heimfahrt über waren wir erfüllt von allen diesen wunderbaren Stunden, die wir mit unseren lieben Kauffunger Freunden erleben durften. An alle, die sich so viel Mühe und Arbeit gemacht haben, ein herzliches Dankeschön!

Das nächste große Treffen findet übers Jahr in Bielefeld am 22. und 23. September 2001 statt. Ach, hoffen wir, daß wir alle gesund bleiben und uns fröhlich wiedersehen!

Ortstreffen der Leisersdorfer am 9. und 10. 9. 2000 in Dinklage

Schon am frühen Samstagmittag waren viele Leisersdorfer aus Nah und Fern zum 20. Ortstreffen im Hotel »Wiesengrund« eingetroffen. Nach dem Mittagessen bei Kuchen und Kaffee sowie bei Bier und anderen Getränken wurden Erinnerungen aus der alten Heimat ausgetauscht – auch Fotos von früher und unseren bisherigen Treffen machten die Runde. Schnell vergingen die Stunden, denn schon wurde zum Well- und Blutwurstessen mit Sauerkraut und Brot gerufen.

Nach kurzer Begrüßung durch Heinz Laude ließen wir uns das Essen schmecken. Zwischendurch wurden einige

Gedichte und Urlaubserlebnisse auf dem Bauernhof vorgetragen. Paul Härtel zeigte uns einen Film von unserem Treffen 1998 sowie schöne Aufnahmen aus der schlesischen Heimat. Ein Film vom Adelsdorfer Treffen 1999 in Adelsdorf bei Nürnberg wurde uns auch vorgeführt – Günter Bleul gab dazu Erläuterungen. Den Abend ließen wir dann bei gepflegten Getränken und guter Unterhaltung ausklingen.

Am Sonntagvormittag trafen weitere Heimatfreunde ein. Heinz und Hedwig Haude konnten wegen eines tragischen Trauerfalls in der Familie am Sonntag nicht an unserem Treffen teilnehmen. Da auch Walter Menzel wegen Krankheit nicht anwesend war, übernahm Martin Überschar das Ruder. In der ausgelegten Anwesenheitsliste trugen wir uns dann ein. Bis zum Mittagessen war genug Zeit für kleinere Spaziergänge sowie Unterhaltung in der Gaststube und an der Theke. Das Mittagessen



20. Leisersdorfer Treffen am 9. und 10. September 2000 in Dinklage im Hotel »Wiesengrund«.



Diesmal wieder dabei: Helga, Marianne, Dora, Ehrenfried und Oskar Steinmann.

sen wurde gemeinsam im großen Saal eingenommen. Die Speisen waren wieder geschmacklich sehr gut und ausreichend serviert worden. Nun stand dem Verdauungsspaziergang nichts mehr im Wege – ein Korn oder ein Bier wurde auch nicht verachtet. Wie alljährlich stellten wir uns auf der Freitreppe für das Gruppenfoto auf. Bald darauf kam Walter Menzel mit seiner Frau zu einem Kurzbesuch vorbei, worüber wir uns sehr freuten.

In einer Gedenkminute wurde unserer Verstorbenen gedacht. Martin Überschär nahm anschließend die Ehrungen für besondere Geburtstage oder sonstige Anlässe vor; kleine Geschenke wurden auch überreicht. Anschließend setzten wir uns an die gedeckte Kaffeetafel und ließen uns Kaffee, Mohn- und Streuselkuchen gut munden. Es wurden auch noch zwei Gedichte vorgetragen.

Bevor der große Aufbruch zur Heimfahrt begann, wurde der Termin für unseren nächsten Treff am 1. und 2. September 2001 festgelegt. Da wir im Jahr 2001 unser 21. Ortstreffen durchführen, bitten wir alle – insbesondere aber auch die Heimatfreun-

de aus der näheren Umgebung von Dinklage – zahlreich daran teilzunehmen.

Zum Schluß meines Berichtes möchte ich auch im Namen aller Teilnehmer unseren herzlichsten Dank für die Vorbereitung und Durchführung unseres Treffens an Hedwig und Heinz Haude sowie den Ge-

schwistern Überschär aussprechen. Auch gilt unser Dank dem Wirt Herrn Kalvelage und seinem netten Team sowie Paul Härtel für die Filmvorführungen.

Oskar Steinmann

Ludwigsdorfer Treffen in Benneckenstein/Harz

Vom 28. bis 30. September 2001 können wir uns in Benneckenstein/Harz im Hotel »Harzhaus« treffen. Preise. DM 55,- pro Nacht und Person im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet. DM 65,- pro Nacht und Person im Einzelzimmer inkl. Frühstücksbuffet. DM 19,- pro Tag und Person Halbpensionszuschlag (wenn gewünscht).

Das Hotel ist verkehrsmäßig günstig gelegen. Über die Harzer Schmalspurbahn ist Benneckenstein von Wernigerode und Nordhausen aus erreichbar. Das Hotel holt Bahnreisende vom Bahnhof Benneckenstein ab.

Bei Teilnahme an unserem Treffen bitte Mitteilung bis 28. Oktoberr 2000 an:

Anne-Margret Meißner
Flößergang 6, 31787 Hameln
Tel. 0 51 51 / 6 28 31

Bild unten: Wenn in Kleinhelmsdorf Hochzeit gefeiert wurde, war meistens das ganze Dorf dabei. Manfred Wittwer hat das Hochzeitsbild seiner Eltern gerettet und meint, viele Kleinhelmsdorfer würden sich darauf wiedererkennen. Die Hochzeit fand am 19. Juli 1921 statt. Unser Bild zeigt von links, untere Reihe: Glatthor-Maria, Glatthor-Paul, Wittwer-Agnes, Maria Rohs geb. Wittwer, die Braut Wally Wittwer geb. Glatthor, den Bräutigam Stephan Wittwer, Elisabeth Trogisch geb. Wittwer. Bernhard Glatthor, Anna Kobert geb. Glaubitz, Johannes Kobert. 2. Reihe von unten: Agnes Krusch geb. Wittwer, Johannes Krusch, Magda Hannig, Alfred Hannig (Kantor in Kleinhelmsdorf, ?, Lehrer Scholz, Johanna Hauptmann geb. Glatthor, Joseph Hauptmann. Darüber von links: Klara Friebe geb. Hauptmann, Bernhard Hoffmann, Emilie Glatthor geb. Kittelmann, Felix Glatthor. Obere Reihe von links: ?, Otto Dieterich, Frieda Knoblich, August Knoblich, ?, Bruno Wittwer. Manfred Wittwer wohnt heute in Wendischhof 5, 33619 Bielefeld, Tel. 05 21 / 10 20 72.



Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 95. Geb. am 4. 11. 00 Frau Ingeborg BÜRCEL geb. Lang (Witwe des Superintendenten Günther Bürgel, der von 1939 bis 1947 in Goldberg wirkte), in 35781 Weilburg, Weilburger Stift, Freystädter

Str. 9

Zum 93. Geb. am 20. 10. 00 Frau Frieda SAUER geb. Dobers, Ring 46, in 49413 Dinklage, Niederdingstr. 3

Zum 92. Geb. am 28. 9. 00 nachträglich Herr Fritz HOFFMANN, Obertorsiedlung 23, in 95326 Kulmbach, Egerer Weg 3

Zum 91. Geb. am 14. 11. 00 Frau Maria BARTSCH (Ehefrau des langjährigen Schornsteinfegermeisters Paul B.), Obertor 8, in 89116 Chemnitz, Zinzendorfstr. 22

Zum 89. Geb. am 30. 10. 00 Herrn Hans-Georg NEUMANN, Reiflerstr. 26, in 70180 Stuttgart, Römerstr. 41

Zum 87. Geb. am 20. 11. 00 Herrn Fritz BECKER, in 72768 Reutlingen, Oferdingen, Amundsenstr. 16

Zum 87. Geb. am 16. 11. 00 Frau Anna KLOSE geb. Pohl, in 71069 Sindelfingen, Tailfingerstr. 23/1

Zum 86. Geb. am 6. 11. 00 Herrn Karl WILLENBERG, Ring 26, in 37520 Osterode/ Harz, Gartenstr. 10

Zum 85. Geb. am 27. 10. 00 Frau Charlotte TROSIEN geb. Sieger, in 38118 Braunschweig, Reuterstr. 5, Altenheim

Zum 85. Geb. am 14. 11. 00 Frau Liesel LISCHKE geb. Gierisch, in 01109 Dresden, Permoserstr. 14

Zum 84. Geb. am 25. 10. 00 Frau Elsbeth HELBIG geb. Seidel, Domstr. 8, in 02827 Görnitz, Erich-Weiner-Str. 28

Zum 84. Geb. am 5. 11. 00 Frau Irene KLEHM geb. Neumann, in 46539 Dinslaken, Hohlstr. 15

Zum 84. Geb. am 9. 11. 00 Frau Gertrude SCHMIDT geb. Deutsch, Tipplerstr., in 24943 Flensburg, Sudetenweg 10

Zum 83. Geb. am 21. 10. 00 Herrn Gerhard KNOBLICH, Wolfstr. 3, in 50259 Stommeln-Pulheim, Kreuzbrüderstr. 44

Zum 79. Geb. am 3. 11. 00 Frau Ruth-Edith FRÖMTER geb. Seliger, Warmutsweg 10, in 02708 Löbau, Robert-Berndt-Str. 9

Zum 77. Geb. am 1. 11. 00 Herrn Gerhard RÜFFER, gen. »Föst«, Friedrichstor 13, in 33615 Bielefeld, Schongauer Str. 48 A



HAYNAU

Zum 105. Geb. am 6. 11. 00 Frau Elfriede GESSNER, in 12207 Berlin, Holtheimer Weg 25

Zum 94. Geb. am 19. 10. 00 Frau Anne BIRKHAHN geb. Mokros, in 33330 Gütersloh,

Moltkestr. 9

Zum 94. Geb. am 31. 10. 00 Frau Käthe GÜNTHER geb. Knoll, in 12623 Berlin, Müllerstr. 53

Zum 94. Geb. am 6. 11. 00 Herrn Richard SÖHRING, Ring 17, in 64289 Darmstadt, Kranichsteiner Str. 78

Zum 90. Geb. am 17. 10. 00 Frau Helene WEINHARDT geb. Häusler, Schießgasse 3, in 60433 Frankfurt/Main, Berkersheimer Weg 102

Zum 88. Geb. am 7. 11. 00 Frau Margarete ZEISKE, Liegnitzer Str., in 58456 Witten, Ferdinand-Lassalle-Str. 5

Zum 87. Geb. am 20. 11. 00 Frau Käthe BLOEDORN geb. Hoffmann, Mönchstr., in 07045 Leipzig, Melkerweg 5

Zum 86. Geb. am 29. 10. 00 Frau Margarete DÖRING, Flurstr. 7, in 36323 Grebenau, Sonnenblick 13

Zum 86. Geb. am 17. 11. 00 Herrn Kurt SCHIMPKE, Krane-Matena-Str. 4, in 8399 Griesbach, Am Lindenfeld 5

Zum 85. Geb. am 4. 11. 00 Herrn Helmut SÜCKER, in 14167 Berlin, Kilstetter Str. 17 A

Zum 85. Geb. am 13. 11. 00 Frau Käthe JÄKEL geb. Feld, Wilhelmstr. 10, in 58332 Schwelm, Am Sportplatz 5

Zum 83. Geb. am 3. 11. 00 Frau Margarete APEL, Bahnhofstr. 5, in 37431 Bad Lauterberg, Promenade 12

Zum 82. Geb. am 9. 11. 00 Frau Margot SÄSS geb. Ruppelt, Wilhelmstr. 9, in 31275 Lehrte, Knappenweg 44

Zum 81. Geb. am 16. 10. 00 Frau Eleonore BRAUNGART, Bunzlauer Str. 11, in 85521 Ottobern, Händelstr. 3 B

Zum 81. Geb. am 10. 11. 00 Frau Else DIESTEL geb. Steinert, Friedrichstr., in 21614 Buxtehude, Schanzenstr. 5 c

Nachträglich zum 81. Geb. am 27. 9. 00 Herrn Heinz SCHOLZ, Bergstr., in 37441 Bad Sachsa

Zum 80. Geb. am 28. 9. 00 nachträglich Frau Erika KINTZEL geb. Pohl, Konradsdorfer Str. 76, in 72762 Reutlingen, Konrad-Adenauer-Str. 57

Zum 80. Geb. am 14. 10. 00 nachträglich Frau Vilma JÜLKE geb. Beck, Petersdorfer Str. 1, in 80737 München, Heldstr. 10

Zum 79. Geb. am 8. 10. 00 nachträglich Herrn Bruno KULMS, Schlachthof, Gablenzstr. 3, in 09456 Annaberg-Buchholz, Fichtestr. 6

Zum 76. Geb. am 6. 11. 00 Frau Dora KÖNIG geb. Bein, Töpferstr. 18, in 03046 Cottbus, Parzellenstr. 1 c

Zum 76. Geb. am 15. 11. 00 Frau Liesa KRUMME geb. Franke, Liegnitzer Str. 3 u. Lindenstr. 14, in 13465 Berlin-Frohnau, Markgrafenstr. 31 a

Zum 75. Geb. am 13. 10. 00 Herrn Hans MILKE, Langestr. 34, in 10715 Berlin, Bundesplatz 12 a

Zum 75. Geb. am 21. 10. 00 Frau Elise OCHMANN geb. Lange, Krane-Matena-Str. 2, in 01589 Riesa, Drosselweg 19

Zum 75. Geb. am 29. 10. 00 Frau Gerda LINDNER, Blücherstr. 4, in 59494 Soest, Heringer Weg 7

Zum 75. Geb. am 30. 10. 00 Herrn Horst HART, Wilhelmsplatz 4, in 10240 Berlin, Mollstr. 24

Zum 75. Geb. am 7. 11. 00 Herrn Hans SCHINDLER, Feldstr. 4, in 41063 Mönchengladbach, Hesper Str. 3

Zum 75. Geb. am 11. 11. 00 Frau Irene FRÖHLICH geb. Kleinert, Ring 36, in 45277 Essen, Gewalterberg 40

Zum 75. Geb. am 19. 11. 00 Herrn Gerhard WIEDEMANN, Liegnitzer Str. 105, in 57334 Laspe, Am Perchacker 2

Zum 74. Geb. am 11. 11. 00 Frau Gerda OTTO geb. Neumann, Ring 58, in 06527 Sangerhausen, Oberröblinger Str. 17

Zum 73. Geb. am 3. 10. 00 nachträglich Frau Friedel RÖHRICH geb. Jakob, Liegnitzer Str. 99, in 53721 Siegburg, Am Burghof 1 c

Zum 73. Geb. am 15. 10. 00 Frau Rita LÜTZGENDORF geb. Altmann, Promenade, in 59557 Delmenhorst, Klostergarten 7

Zum 73. Geb. am 30. 10. 00 Herrn Horst-Sven BECK, Petersdorfer Str. 1, in 81737 München, Berth.-Brecht-Allee 5

Zum 71. Geb. am 10. 11. 00 Frau Gisela KÖLPIN geb. Neumann, Sandstr. 9, in 47892 Bochum, Luchsweg 62

Zum 70. Geb. am 28. 10. 00 Frau Ruth FEILER geb. Glatz, Lindenstr. 7, in 83550 Emmering, Kirchenweg 3

Zum 70. Geb. am 5. 11. 00 Herrn Hans TEUBER, Wilhelmstr. 12, in 06542 Allstedt, AWG Nr. 10

Zum 60. Geb. am 14. 11. 00 Frau Elke SCHMIDT geb. Schiller, in 31171 Nordstemmen, Karlstr. 6



SCHÖNAU (KATZBACH)

Zum 90. Geb. am 18. 11. 00 Frau Herta JACOB, Hirschberger Str. 5, in 37679 Bodenwerder, Am Eckberg 23

Zum 89. Geb. am 7. 11. 00 Frau Carla BOLZ geb. Steuernagel, Schützenweg 2, in 30539 Hannover, Von-Graevemeyer-Weg 18 c

Zum 88. Geb. am 28. 10. 00 Frau Ilse KIEFER geb. Kanus, Ring 51, in 10969 Berlin, Stallschreiberstr. 47

Zum 85. Geb. am 21. 10. 00 Frau Charlotte FICHTNER geb. Conrad, auch Alt-Schönau, in 48151 Münster/Westf., Goerdelerstr. 5/89

Zum 82. Geb. am 2. 11. 00 Herrn Erich SCHNEIDER, Kugelberg, in 31275 Lehrte, Grünstr. 2

Zum 81. Geb. am 11. 11. 00 Frau Johanna NEUMANN geb. Feige, Hirschberger Str. 11, in 15758 Zernsdorf, Parkallee 2

Zum 81. Geb. am 20. 11. 00 Frau Friedel STOEWER geb. Schneider, Ring 14, in 30926 Seelze, Langefeldstr. 8

Zum 79. Geb. am 16. 11. 00 Herrn Gerhard BACHMANN, Hirschberger Str. 13 - 15, in 38855 Wernigerode, Gert-Hiller-Str. 13

Zum 78. Geb. am 14. 11. 00 Frau Elvira FINSTER geb. Bella, Burgplatz 9, in 37197 Hattorf am Harz, Kornhausstr. 5

Zum 78. Geb. am 18. 11. 00 Herrn Walter HOFFMANN, Auenstr. 7, in 95336 Mainleus, Königsberger Str. 3

Zum 76. Geb. am 20. 11. 00 Frau Anneliese TESSMER, Ring 20, in 09669 Frankenbn., (Sachs.), Sachsenstr. 2

Zum 75. Geb. am 19. 11. 00 Herrn Walter PILZ, Nieder-Reichwaldau 6, in 37520 Osterode am Harz, Hirtenweg 5

Zum 75. Geb. am 20. 11. 00 Frau Genofeva MAIWALD geb. Dietmeir, Ehefr. v. Hans M., Hirschberger Str. 26, in 86899 Landsberg/Lech, St.-Ulrich-Str. 10

Zum 70. Geb. am 2. 11. 00 Herrn Alfred DIETRICH, Ehem. v. Johanna D. geb. Dollischall, Burgplatz 3, in 15236 Frankfurt/Oder, Traubenweg 9

ALT-SCHÖNAU

Zum 99. Geb. am 10. 11. 00 Frau Charlotte TEICHMANN, in 48151 Münster/Westf., Goerdelerstr. 3/36

Zum 91. Geb. am 11. 11. 00 Herrn Gerhard PRAETSCH/SEIDEL, in 38120 Braunschweig, Saalestr. 12

Zum 89. Geb. am 28. 10. 00 Frau Erika VORMEIER geb. Beer, in 16909 Wittstock/Dosse, Rote-Mühle-Weg 25

Zum 85. Geb. am 21. 10. 00 Frau Charlotte FICHTNER geb. Conrad, in 48151 Münster, Goerdeler Str. 5/89

Zum 79. Geb. am 4. 11. 00 Herrn Rudolf STINDL, in 31832 Springe, Carl-Diem-Str. 1

Zum 78. Geb. am 9. 11. 00 Frau Hedwig NAZAREWICZ geb. Kulka, in 37412 Herzberg am Harz, Sudetenweg 27

Zum 77. Geb. am 15. 11. 00 Frau Anna TITZE geb. Teuber, in 25376 Borsfleth, Karl-Leutscher-Str. 13

Zum 74. Geb. am 12. 11. 00 Frau Traute WERNER, in 33729 Bielefeld, Jütlandstr. 21

Zum 73. Geb. am 30. 10. 00 Herrn Felix JUNG, in 48612 Horstmar, Glatzer Weg 7

Zum 71. Geb. am 23. 10. 00 Frau Raphaela ZOBEL geb. Kowarz, in 52076 Aachen, Am Reulert 63

Zum 70. Geb. am 13. 11. 00 Frau Gertrud MENU geb. Böker, in 21255 Tostedt, Freudenthalerstr. 5

Zum 60. Geb. am 14. 11. 00 Herrn Reinhard HAMPEL, in 48691 Verden, Moorbachstr. 8

ADELSDORF

Zum 88. Geb. am 2. 10. 00 nachträglich Frau Herta KRANZ, Nieder-Leisersdorf, in 01594 Neuhirschstein, Elbestr. 7

Zum 80. Geb. Frau Else RICHTER geb. Blümel, in 02829 Holtendorf, Mittelstr. 32

Zum 79. Geb. am 19. 11. 00 Frau Linda KISON geb. Kaja, in 11156 Larson RTd., Delta B.C., V4C 1S5

Zum 77. Geb. am am 5. 11. 00 Frau Liesbeth GESCHWINDE geb. Blasche, in 08439 Blankenheim, Krs. Werdau, Am Gutsteich 1

Zum 76. Geb. am 23. 10. 00 Frau Hildegard VÖLKEL geb. Neumann, in 31542 Bad Nenndorf, Lehnast 9

Zum 71. Geb. am 23. 10. 00 Herrn Herbert MEINHARDT, in 95111 Rehau, Pottraweg 11 a

Zum 71. Geb. am 6. 11. 00 Herrn Horst SCHIEBLER, in 49525 Lengerich, An der Mühlenbreite 21

Zum 71. Geb. am 13. 11. 00 Herrn Helmut ROSEMANN, in 33659 Bielefeld, Hangstr. 22

ALZENAU

Zum 82. Geb. am 7. 11. 00 Frau Margarete BERRISCH geb. Pohl, in 42119 Wuppertal, Kronprinzenallee 68

Zum 81. Geb. am 19. 11. 00 Frau Martha ACHNECK geb. Klein, in 09623 Burkersdorf, Frauensteiner Str. 122

Zum 81. Geb. am 11. 11. 00 Frau Agnes WEINHOLD geb. Zobel, auch Adelsdorf, in 37574 Einbeck, Telemannweg 12

Zum 79. Geb. am 8. 11. 00 Frau Käthe ZIEGLER, in 97711 Maßbach, Wolfsgrube 10

Zum 78. Geb. am 5. 11. 00 Herrn Karl BRUSCHKE, Moschendorf, in 58553 Halver, Höveler Weg 25

Zum 77. Geb. am 29. 10. 00 Frau Helene STAUB geb. Laban, in 06449 Aschersleben, German-Titow-Str. 19

Zum 77. Geb. am 5. 11. 00 Frau Liesbeth GESCHWINDE geb. Blasche, in 08439 Blankenhain, Krs. Werdau, Am Gutsteich 1

Zum 76. Geb. am 24. 10. 00 Frau Charlotte BRUSCHKE geb. Schäfer (Moschendorf), Höveler Weg 25

Zum 76. Geb. am 12. 11. 00 Frau Lenchen KRÖPLIN geb. Braune, in 19075 Warow, Schweriner Str. 1

Zum 76. Geb. am 15. 11. 00 Herrn Herbert TEICHLER, in 47137 Duisburg, Nummericher Str. 57

Zum 74. Geb. am 20. 10. 00 Frau Edith WOLLNY geb. Kamke, in 49124 Georgsmarienhütte, Obere Tindelstätte 48

Zum 74. Geb. am 10. 11. 00 Frau Elfriede KOPPE geb. Weidner, in 32107 Bad Salzuflen, Oststr. 38

Zum 73. Geb. am 19. 10. 00 Frau Hilde SCHÄFFER geb. Senftleben, in 15936 Dahme, Schloßgasse 10

Zum 73. Geb. am 1. 11. 00 Herrn Arthur KRAMP, in 33102 Paderborn, Am Behrenteich 15

Zum 71. Geb. am 14. 11. 00 Frau Herta PAMPERL geb. Kothe, in A-2345 Brun a. Geb., Gattringer Str. 60

Ich suche die Heimatfreunde, die sich beim Treffen in Augsburg über die Kinder von Kantor Werner unterhalten haben. Inzwischen habe ich einen Brief von Sigrun Werner, Am Kirchweg 2, in 37574 Abwendhausen, Tel. 0 55 62 / 16 02, vorliegen.

Es grüßen alle

Elfriede und Arthur Jungnickel

BÄRSDORF-TRACH

Zum 87. Geb. am 10. 11. 00 Frau Margarete DIETRICH geb. Jahn, in 71665 Vahingen, Abelstr. 12

Zum 80. Geb. am 15. 10. 00 Herrn Otto REINISCH, in 24211 Preetz, Kührener Str. 106

BIELAU

Zum 81. Geb. am 21. 10. 00 Frau Hilde SCHREIBER geb. Leuschner, in 41334 Nettetal, OT Lobberich, Eichendorffstr. 4

Zum 74. Geb. am 20. 10. 00 Frau Eva TIETZE geb. Hielscher, in 04769 Neu Casabra

BISCHDORF

Zum 100. Geb. am 25. 10. 00 Frau Marta HAUPTMANN geb. Renner, Nr. 85, ohne Anschrift

BROCKENDORF

Zum 95. Geb. am 18. 11. 00 Frau Helene WIESNER, in 29331 Lachendorf, Jahnstr. 7

Zum 71. geb. am 27. 10. 99 Herrn Helmut WIRTH, in 78567 Fridingen, Gatterweg 45

DOBERSCHAU

Zum 94. Geb. am 31. 10. 00 Frau Käthe GÜNTHER geb. Knoll, in 12623 Berlin-Mahlsdorf, Müllerstr. 53

FALKENHAIN

Zum 87. Geb. am 17. 11. 00 Herrn Kurt MEISSNER, auch Schönwaldau, in 94327 Bogen, Osserstr. 21

Zum 80. Geb. am 14. 10. 00 Frau Waltraut MORIELL geb. Krebs, in 21031 Hamburg, Walter-Freitag-Str. 15

Zum 78. Geb. am 13. 10. 00 Herrn Oskar OBERHOFER, Ehem. v. Ilse geb. Meißner, in 85221 Dachau, Ackerstr. 22

Zum 78. Geb. am 5. 11. 00 Frau Hedwig NAZAREWICZ geb. Kulk, in 37412 Herzberg, Sudetenweg 27

Zum 78. Geb. am 14. 11. 00 Herrn Günter GOTTSCHLING, in 37412 Herzberg, Sudetenweg 24

Zum 76. Geb. am 5. 10. 00 nachträglich Frau Elli KINDLER, Ehefr. v. Georg K., in 37412 Herzberg/Harz, Brandenburger Str. 14

Zum 75. Geb. am 22. 10. 00 Herrn Walter KLOSE, in 37412 Herzberg/Harz, Sudetenweg 19

Zum 75. Geb. am 16. 9. 00 nachträglich Frau Hildegard GOTTSCHLING, in 37412 Herzberg/Harz, Sudetenweg 24

Zum 73. Geb. am 12. 10. 00 Herrn Richard KINDLER, in 37412 Herzberg-Harz, Sudetenweg 17

Zum 60. Geb. am 31. 10. 00 Frau Ilse TÖPPERWIEN geb. Gärtner, in 37412 Herzberg/Harz, Lausitzer Str.

GEORGENTHAL

Zum 84. Geb. am 16. 11. 00 Frau Luise RIEMANN geb. heller, in 13403 Berlin, Quäckerstr. 35

Zum 80. Geb. am 9. 11. 00 Herrn Erwin RUPRECHT (Feige), in 29699 Bomlitz, An den Buchen 5. (Er war im Dorf nur als Feige Erwin bekannt. Seine Eltern waren Hermann und Anna Feige).

Zum 77. Geb. am 26. 10. 00 Herrn Günter HERRMANN, in 32457 Porta Westfalica, Hebelstr. 9

Zum 73. Geb. am 2. 11. 00 Herrn Adolf WENIGER, in 02747 Herrnhut, Zum Bleichteich 82

Zum 72. Geb. am 19. 10. 00 Frau Anneliese AHLERT geb. Weniger, in 85521 Ottobrunn, Kleiststr. 4

Zum 72. Geb. am 25. 10. 00 Herrn Fritz KONRAD, in 34431 Marsberg-Bredelar, Am Hahnenfeld 27

Zum 71. Geb. am 17. 11. 00 Herrn Georg CONRAD, in 44339 Dortmund, In der großen Heide 14

GIERSDORF

Zum 89. Geb. am 24. 10. 00 Herrn Artur KNAPPE, auch Woitsdorf, in 6100 Darmstadt-Arheilgen, Lindenstr. 3

Zum 87. Geb. am 24. 10. 00 Herrn Erwin BAUMERT, in 53721 Siegburg-Kaldauen, Hauptstr. 40

Zum 87. Geb. am 25. 10. 00 Frau Hildegard WALTER, geb. König, in 56412 Ruppach Nr. 14

Zum 84. Geb. am 23. 10. 00 Herrn Erich DEHMEL, in 08064 Zwickau-Planitz, Äußere Zwickauer Str. 43

Zum 79. Geb. am 23. 10. 00 Frau Elli REICHE geb. Bürger, in 76831 Klingen-Heuchelheim

GÖLLSCHAU

Zum 88. Geb. am 28. 10. 00 Frau Meta SCHWARZER geb. Kriebel, in 32791 Lage-Lippe, Liebigstr. 35

Zum 78. Geb. am 23. 10. 00 Herrn Kurt GAMPICH, in 31787 Hameln, Entengang 30

Zum 75. Geb. am 15. 11. 00 Herrn Kurt KRIEBEL, in 34596 Zwesten, Fliederweg 3

Zum 74. Geb. am 7. 11. 00 Herrn Gerhard FÖRSTER, in 35440 Linden/Hessen, Ringstr. 14

Zum 71. Geb. am 3. 11. 00 Frau Christa EGGER geb. Schluchter, in CH-6313 Menzingen, Kt. Zug

Zum 70. Geb. am 10. 11. 00 Frau Inge KÜBLER geb. Schluchter, in CH-9242 Obernzwil, Talstr. 8

Zum 65. Geb. am 18. 11. 00 Herrn Horst DIEDLER, in 45472 Mülheim/Ruhr, Gneisenastr. 12

GOHLSDORF

Zum 78. Geb. am 27. 10. 00 Herrn Herbert SCHNEIDER, Dominium, in 31226 Peine, Kom.-Meyer-Allee 32 a

GRÖDITZBERG

Zum 91. Geb. am 6. 11. 00 Frau Hildegard KRABEL geb. Wuttig, in 59077 Hamm, Dortmunder Str. 167

Zum 85. Geb. am 21. 10. 00 Frau Hildegard KAUFMANN, in 38539 Müden/Flettmar, Wildroder Ring 107

Zum 84. Geb. am 19. 11. 00 Herrn Heinrich KAUFMANN, in 38539 Müden-Flettmar, Wildroder Ring 107

Zum 83. Geb. am 29. 10. 00 Herrn Erwin KÖNIG, in 14057 Berlin-Charlottenburg, Bernburger Str. 29

Zum 82. Geb. am 15. 11. 00 Frau Erika BERGLAR verw. Ruess, geb. Kuhn, in 59556 Lippstadt/Overhagen, Schloßgraben 22

Zum 79. Geb. am 5. 11. 00 Herrn Herbert KRAUSE, in 36093 Künzell, Magnus-Hartmann-Str. 28

Zum 79. Geb. am 11. 11. 00 Frau Marianne ANDERS, in 53332 Bornheim 4, Grammeshofstr.

Zum 76. Geb. am 18. 10. 00 Frau Herta GARMS geb. Günig, in 21745 Hemmoor, Mühlenweg 50

Zum 74. Geb. am 24. 10. 00 Herrn Heinz HENKEL, in 66424 Homburg-Saar, Nußbaumstr. 14

Zum 74. Geb. am 4. 11. 00 Herrn Heinz WEINHOLD, in 01662 Meißen, Rote Gasse 48 b

Zum 73. Geb. am 6. 11. 00 Frau Ursula BRÜST geb. Krabel, in 59075 Hamm 4, Bockummer Heide 83

Zum 72. Geb. am 21. 10. 00 Herrn Lothar RIEDEL (Klingauf), in 04564 Böhlen, Robert-Koch-Str.

Zum 65. Geb. am 14. 11. 00 Herrn Günter GUTSCHE, in 14641 Selbelang-Nauen

Zum 60. Geb. am 15. 11. 00 Frau Edeltraut STENNER geb. Eberlein, in 59597 Erwitte, Birkenweg 7

HARPERSDORF

Zum 87. Geb. am 22. 10. 00 Frau Herta SCHMIDT geb. Heidrich, in 49456 Bakum, Südholzer Ring 18

Zum 87. Geb. am 16. 11. 00 Frau Lenchen HOFFMANN geb. Ludewig, in 51643 Gummersbach, Ahornweg 2

Zum 86. Geb. am 24. 10. 00 Frau Hilde HOFFMANN geb. Hoferichter, in 51643 Gummersbach, Herresnaener Str. 16 a

Zum 86. Geb. am 27. 10. 00 Frau Irmgard SEUTE geb. Weinhold, in 31675 Bückeberg, Am Hofgarten 4

Zum 81. Geb. am 22. 10. 00 Frau Liesbeth WILKE verw. Mühmer, geb. Opitz, in 51491 Overath, An der Brücke 38

Zum 80. Geb. am 9. 11. 00 Frau Erna HARSY geb. Lindner, in 65936 Frankfurt, Kurmainzer Str. 83

Zum 77. Geb. am 1. 11. 00 Frau Irene ÜBERSCHÄR geb. Hinke, in 49661 Cloppenburg, St.-Ansgar-Str. 4

Zum 77. Geb. am 21. 10. 00 Herrn Helmut HÄRING, in 34516 Vöhl-Asel, Zum Hombergerborn 9

Zum 77. Geb. am 2. 11. 00 Herrn Kurt ADAM, in 53894 Mechernich, Marienau

Zum 74. Geb. am 14. 11. 00 Herrn Gerhard ANDERS, in 88630 Pfullendorf, Roßknechtsiedlung

Zum 73. Geb. am 31. 10. 00 Frau Gerda BULK geb. Stoll, in 49194 Wagenfeld, Rosenweg 12

Zum 73. Geb. am 5. 11. 00 Frau Luise KNÖRRICH geb. Hülsenbeck, in 24537 Neumünster, Wernershagener Weg 35

Zum 72. Geb. am 17. 11. 00 Herrn Siegfried THEODOR (Ehem. v. Hannchen T. geb. Hinke), in 49393 Lohne, Hoher Weg 4

Zum 70. Geb. am 2. 10. 00 nachträglich Frau Erna MEILING geb. Bayer, in 06198 Wettin, Malzmache 2

Zum 70. Geb. am 18. 11. 00 Herrn Helmut WILLINGER, Hermsdorf a. K., in 14712 Rathenow, Fr.-Ebert-Ring 34

HOCKENAU

Zum 80. Geb. am 2. 11. 00 Frau Frieda WEINERT geb. Müller, in 59514 Welper, Soestfeld 4

Zum 79. Geb. am 24. 10. 00 Herrn Fritz FISCHER, in 59494 Soest, Kallenhardstr. 13

Zum 77. Geb. am 29. 10. 00 Frau Minna KUSCHE geb. Müller, in 90443 Nürnberg, Leonhardstr. 33

Zum 70. Geb. am 1. 11. 00 Herrn Günter MÜLLER, in 59514 Welper-Klotingen, Breite Str. 22

HOHENLIEBENTHAL

Zum 90. Geb. am 20. 11. 00 Frau Frieda WILDNER geb. Bachmann, in 38319 Remlingen, Sichenweg 2

Zum 89. Geb. am 10. 11. 00 Frau Frieda SCHOLZ geb. Geisler, auch Röversdorf, in 97437 Hassfurt, Mainblick 38 a

Zum 85. Geb. am 16. 11. 00 Frau Hanni STEINMÜLLER geb. Döhler, in 90409 Nürnberg, Hintermayerstr. 32, Apt. 310

Zum 81. Geb. am 29. 10. 00 Herrn Fritz GEISLER, auch Tiefhartmannsdorf, in 37431 Bad Lauterberg-Barbisl, An der Osterwiese 19

Zum 80. Geb. am 14. 10. 00 Frau Meta STIELER geb. Käse, in 21031 Hamburg, Kirschgarten 41

Zum 80. Geb. am 6. 11. 00 Frau Klara BRENDA geb. Erbe, in 45897 Gelsenkirchen-Buer, Theodor-Otte-Str. 86

Zum 78. Geb. am 16. 11. 00 Herrn Kurt AUGUSTIN, auch Röversdorf, in 64665 Alsbach-Hähnlein, Rheinstr. 28

Zum 76. Geb. am 21. 10. 00 Frau Frieda GLÄSER geb. Wittwer, in 03163 Stöckse, Sonnenborsteler Weg 24

Zum 75. Geb. am 25. 10. 00 Herrn Walter MERKEL, in 51570 Windeck-Roßbach, Gerhart-Hauptmann-Str. 1

Zum 74. Geb. am 16. 10. 00 Frau Margarete BARTEL geb. Hielscher, in 52066 Aachen, Sallierallee 29

Zum 74. Geb. am 13. 11. 00 Frau Frieda THARANG geb. Hübner, Johannisthal, in 01847 Zeschnig, Am Grund 9

Am 17. 11. 00 feiern die Eheleute Kurt und Irmgard DITTRICH (Feldmühle), in 48496 Hopsten, Hutkampstr. 6, das Fest der Goldenen Hochzeit, Hierzu gratulieren die Hohenliebenthaler Heimatfreunde auf das herzlichste und wünschen für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.

Liebe Hohenliebenthaler, liebe Johannisthaler!

Unser nächstes Ortstreffen findet am 28. April 2001 in Barbis im Hotel statt. Bitte den Termin vormerken, Einzelheiten werden noch veröffentlicht.

Eure Irmgard Kittner

JOHNSDORF

Zum 71. Geb. am 29. 10. 00 Frau Friedel MENZEL geb. Winkler, in 45739 Oer-Erkenschwick, Magnolienweg 16

KAUFFUNG

Zum 96. Geb. am 10. 11. 00 Frau Elise WEIMANN, in 26871 Aschendorf, Am Voßschloot 19

Zum 94. Geb. am 30. 10. 00 Herrn Jowef ZANETTI, Dreihäuser 11, in 72488 Sigmaringen, Hornsteinerstr. 32

Zum 91. Geb. am 29. 10. 00 Herrn Wilhelm BAAR, Dreihäuser 9, in 73312 Geislingen/Steige, Hohenstufenstr. 27

Zum 91. Geb. am 11. 11. 00 Frau Marta REIMANN geb. Schampera, Dreihäuser 6, in 46238 Bottrop, Röttgersbank 26

Zum 90. Geb. am 8. 11. 00 Frau Klare FENDE, Viehring 1, in 48369 Saerbeck-Sinningen, Hermann-Löns-Weg 52

Zum 90. Geb. am 5. 11. 00 Frau Frieda KIRCHNER geb. Ludwig, Hauptstr. 103, in 40883 Ratingen, Hösel, Am Graben 39

Zum 88. Geb. am 1. 11. 00 Herrn Josef SCHAMPERA, Hauptstr. 182, in 74211 Leinhardt, Nordheimer Str. 8

Zum 88. Geb. am 7. 11. 00 Herrn Willi TOBSCHALL, Am Bahnhof 6, in 95028 Hof/Saale, Leimitzgrundweg 10

Zum 88. Geb. am 10. 11. 00 Herrn Martin JOHN, Hauptstr. 141, in 09350 Lichtenstein/Sa., Poststr. 1

Zum 87. Geb. am 3. 11. 00 Frau Dora DÄUMICHEN geb. Seifert, Hauptstr. 170, in 06926 Holzendorf Krs. Jessen

Zum 87. Geb. am 4. 11. 00 Herrn Erich BRUNZ, Hauptstr. 218, in 15345 Eggersdorf, Viktoriastr. 8

Zum 85. Geb. am 19. 11. 00 Frau Liesbeth SEIDEL geb. Floth, Hauptstr. 194, in 33602 Bielefeld, Ravensberger Str. 10, Seniorenzentrum

Zum 82. Geb. am 11. 11. 00 Herrn Bruno SCHWEDE, Niemitzhof, in 24148 Kiel, Schreyweg 2

Zum 82. Geb. am 3. 11. 00 Frau Erika BARON geb. Raupach, Hauptstr. 155, in 06844 Dessau, Luisenstr. 5

Zum 82. Geb. am 12. 11. 00 Frau Gertrud PRAUSE geb. Feilhauer, Dreihäuser 10, in 44388 Dortmund, Imanuel-Kant-Str. 5

Zum 81. Geb. am 2. 11. 00 Frau Hildegard LOHMANN geb. Effenberg, Hauptstr. 211, in 51709 Marienheide, Hauptstr. 47

Zum 80. Geb. am 11. 11. 00 Frau Elli GILLNER geb. Simon, Niemitz 5, in 04205 Leipzig, Neue Leipziger Str. 5

Zum 80. Geb. am 10. 11. 00 Herrn Heinrich PILZ, Hauptstr. 217, in 60435 Frankfurt, Hoherodskopfstr. 39

Zum 79. Geb. am 22. 10. 00 Frau Elisabeth WIERZUCH geb. Hainke, Hauptstr. 30, in 48607 Ochtrup, Altenheim Parkstraße

Zum 79. Geb. am 16. 11. 00 Frau Hildegard FOCKE geb. Geisler, Schulzengasse 8, in 36251 Hersfeld, Königsberger Str. 13

Zum 79. Geb. am 4. 11. 00 Frau Marianne HOFFMANN geb. Ditttrich (Ehefrau von Herbert D.), Dreihäuser 15, in 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen, Deidestr. 40

Zum 78. Geb. am 21. 10. 00 Frau Gertrud MÜHMER geb. Seidel, Hauptstr. 30, in 01591 Riesa, Wilh.-Busch-Str. 34

Zum 78. Geb. am 25. 10. 00 Herrn Walter WIESNER, Kirchweg 9, in 56112 Lahnstein, Schillerstr. 9

Zum 78. Geb. am 31. 10. 00 Frau Irmgard UNGELNKE geb. Kern, Tschirnhaus 7, in 58093 Hagen/Westf., Vormberg 10

Zum 78. Geb. am 13. 11. 00 Frau Susanne BITTORF geb. Ungelenk, Tschirnhaus 7, in 18546 Sassnitz, Straße der Jugend 17

Zum 77. Geb. am 24. 10. 00 Herrn Fritz ZOBEL, Niedergut 3, in 08371 Glauchau, Lichtensteiner Str. 22

Zum 77. Geb. am 25. 10. 00 Frau Anneliese HEIN geb. Schirner, Hauptstr. 181, in 48356 Nordwalde, Mumenhoffstr. 11

Zum 77. Geb. am 3. 11. 00 Frau Johanna KLOSE geb. Ullmann, Ehefr. v. Helmut K., Hauptstr. 18, in 52222 Stolberg, Würselener Str. 84

Zum 77. Geb. am 4. 11. 00 Frau Lieselotte FADINGER geb. Wehlte, Hauptstr. 177, in 81243 München, Egenhofer Str. 17

Zum 77. Geb. am 17. 11. 00 Frau Maria PLICHARZ geb. Töppich, Tschirnhaus 5, in 5410 Montabaur, Fröschpfortenstr. 4 a

Zum 76. Geb. am 1. 11. 00 Frau Anneliese BITTER geb. Maiwald, Widmuthweg 2, in 37434 Wollershausen, Sidelungsstr. 7

Zum 76. Geb. am 19. 11. 00 Frau Elisabeth LEUPOLD, Ehefr. v. Wilh. L., Hauptstr. 171, in 40882 Ratingen, Frommerskothen 5

Zum 76. Geb. am 4. 11. 00 Herrn Günter TAUBE, Hauptstr. 28, in 45473 Mülheim/Ruhr, Boverstr. 54

Zum 76. Geb. am 5. 11. 00 Frau Margarete SCHWURACK geb. Überschar, Widmuthweg 2, in 02699 Königswartha, Johnsdorf 1

Zum 76. Geb. am 6. 11. 00 Frau Inge BEYER geb. Rothe, An den Brücken 4, in 90765 Fürth/Bay., Astenstr. 29

Zum 76. Geb. am 6. 11. 00 Frau Olga HOLASEK geb. Blase, Poststr. 4, in S-12143 Johanneshov, Elsarvågen 4 IV

Zum 76. Geb. am 14. 11. 00 Frau Irmgard SEMBDNER geb. Raupach, Hauptstr. 47, in 01662 Meißen, Meisastr. 17

Zum 76. Geb. am 17. 11. 00 Frau Dora FLACHMANN geb. Knoblich, Hauptstr. 109, in 33605 Bielefeld, Am Alten Dreisch 21

Zum 76. Geb. am 18. 11. 00 Herrn Richard DÖRING, Hauptstr. 2, in 26655 Westerstede, Seggeriedenweg 37

Zum 76. Geb. am 19. 11. 00 Frau Elfriede KUHNT geb. Schlingen, Ehefr. v. Erich K., Hauptstr. 16, in 30851 Langenhagen, Veilchenstr. 64

Zum 75. Geb. am 22. 10. 00 Herrn Heinrich SCHUBERT, Hauptstr. 60, in 76359 Marxzell-Pfaffrenoth, Karlsruher Str. 10

Zum 75. Geb. am 22. 10. 00 Frau Gerda WAGNER geb. Taube, Hauptstr. 28, in 45473 Mülheim, Tristanstr. 4

Zum 75. Geb. am 31. 10. 00 Herrn Gerhard PILGER, Dreihäuser 13, in 37671 Hörter, Untere Mauerstr. 4

Zum 75. Geb. am 15. 11. 00 Herrn Walter SÖLLNER, Erlenmühle Kauffung, in 90409 Nürnberg, Nordring 137

Zum 74. Geb. am 22. 10. 00 Frau Margarete SCHOLZ geb. Käse, Bahnhof Ober-Kauffung 2, in 59494 Soest, Am Hellweg 11

Zum 74. Geb. am 23. 10. 00 Herrn Werner MICHAELIS, Ehem. v. Dora geb. Schubert, Hauptstr. 60, in 99718 Greußen, Lindenstr. 34

Zum 74. Geb. am 23. 10. 00 Herrn Helmut TIETZE, Bahnhof Ober-Kauffung 5, in 57074 Siegen, Wetzlarer Str. 35

Zum 74. Geb. am 1. 11. 00 Herrn Alfons SCHOLZ, Schulzengasse 15, in 57250 Netphen-Deuz, Pestalozzistr. 7

Zum 74. Geb. am 9. 11. 00 Frau Gerda STÜCHE geb. Kische, Hauptstr. 200, in 17166 Terow, Rostocker Str. 52 a

Zum 74. Geb. am 18. 11. 00 herrn Erich SCHMIDT, Kirchsteg 12, in 01445 Radebeul, Dr.-Rud.-Friedrich-Str. 36

Zum 73. Geb. am 28. 10. 00 Frau Rosa WITTIG, Ehefr. v. Heinz W., Hauptstr. 90, in 19071 Dahlberg, Hauptstr. 23

Zum 73. Geb. am 29. 10. 00 Frau Johanna MEINDL geb. Zanetti, Dreihäuser 11, in 81825 München, Überseeplatz 19

Zum 72. Geb. am 4. 11. 00 Herrn Hans RUMLER, Ehem. v. Elfriede geb. Föst, Hauptstr. 28, in 95706 Schirnding, Blumenstr. 9

Zum 72. Geb. am 9. 11. 00 Frau Eva KALM geb. Schmidt, Kirchsteg 2, in 26122 Oidenburg, Zuggraben 10

Zum 72. Geb. am 11. 11. 00 Frau Helene KNAUER geb. Kubus, Dreihäuser 4, in 78050 Villingen, Riethheimer Str. 36

Zum 71. Geb. am 4. 11. 00 Frau Ursula SCHÄFFER geb. Pätzold, Hauptstr. 122, in 33397 Rietberg, Detmolder Str. 119

Zum 71. Geb. am 5. 11. 00 herrn Günter HOFMANN, Ehem. v. Elfriede geb. Wiesner, Hauptstr. 121, in 98646 Hildburghausen, Am Backsteinfeld 1

Zum 71. Geb. am 21. 10. 00 Frau Hannelore DRESSER geb. Jendral, Hauptstr. 220, in 90763 Fürth/Bay., Kaiserstr. 85 b

Zum 71. Geb. am 8. 11. 00 Frau Erika SPÖRER geb. Hellwig, Bahnhof Ob.-Kauffg. 1, in 98634 Oberkatzen, Nr. 28

Zum 71. Geb. am 16. 11. 00 Herrn Alfons BÜSKER, Ehem. v. Christa geb. Seifert, Hauptstr. 154, in 48703 Stadthohn, Almsik 38

Zum 70. Geb. am 24. 10. 00 Herrn Günter LINDNER, Hauptstr. 155, in 02991 Lauta, Str. d. Freundschaft 50

Zum 70. Geb. am 3. 11. 00 Herrn Hans MENDE, Ehem. v. Hanna geb. Kramer, Hauptstr. 234, in 08371 Glauchau, Thomas-Mann-Str. 7

Zum 70. Geb. am 5. 11. 00 Frau Eveline DIECKMANN geb. Pech, Hauptstr. 7, in 09669 Frankenberg, Beethovenstr. 6 a

Zum 70. Geb. am 9. 11. 00 Herrn Helmut HOFFMANN, Hauptstr. 44, in 94130 Oberzell-Haar

Zum 70. Geb. am 9. 11. 00 Herrn Helmut SIEBERT, Ehem. v. Waltraud geb. Seifert, Hauptstr. 28, in 95192 Lichtenberg, Lerchenweg 7

Zum 65. Geb. am 26. 10. 00 Herrn Günter KUHNT, Ehem. v. Brigitte geb. Klinkert, Tschirnhaus 7, in 83620 Feldkirchen, Altenburg 1

Zum 60. Geb. am 24. 10. 00 Frau Karin MILIA geb. Herrmann, Hauptstr. 133, in 00136 Roma, Via Lattanzio 58, Italien

Zum 60. Geb. am 14. 11. 00 Herrn Reinhard HAMPEL, Hauptstr. 238, in 48691 Vreden, Moorbachstr. 8

Zur Goldenen Hochzeit am 11. 11. 00 Herrn Günther RAUPACH, Hauptstr. 259, und Frau Hilda in 89077 Ulm, Egginger Weg 16, alles Gute und noch viele glückliche gesunde Jahre.

Zum 79. Geb. am 2. 11. 00 Herrn Herbert KRUSCH, in 33619 Bielefeld, Hornsieckfeld 45

Zum 78. Geb. am 30. 10. 00 Herrn Alfred REPPRICH, in 56651 Niederzissen, Horststr. 36

Zum 76. Geb. am 20. 10. 00 Frau Maria WILLERT geb. Klose, in 48282 Emsdetten, Reckenfelder Str. 61

Zum 76. Geb. am 1. 11. 00 Frau Hedwig AUST, in 33611 Bielefeld, Rappoldstr. 32

Zum 71. Geb. am 23. 10. 00 Herrn Rudolf GLATTHOR, in 33607 Bielefeld, Elsterstr. 38

Zum 70. Geb. am 3. 11. 00 Frau Gertraud KRUSCH geb. Lange, in 33659 Bielefeld, Siebenstück 32

Zum 70. Geb. am 12. 11. 00 Herrn Herbert KITTELMANN, in 21745 Hemmoor, Schlesienweg 6

Zum 65. Geb. am 16. 10. 00 Herrn Bernhard RUFFER, in 48485 Neuenkirchen, Grabenweg 2

KONRADSWALDAU

Zum 87. Geb. am 8. 11. 00 Herrn Kurt VOGT, in 29221 Lachendorf Kr. Celle, Wiesenstr. 2

Zum 83. Geb. am 21. 10. 00 Herrn Richard GRÜNWARD, in 33605 Bielefeld, Flensburger Str. 50

Zum 79. Geb. am 15. 11. 00 Herrn Walter BEER, in 33106 Paderborn, Kämpenstr. 26

Zum 77. Geb. am 27. 10. 00 Herrn Willi BEER, in 40231 Düsseldorf, Am Hackenbruch 104

Zum 77. Geb. am 11. 11. 00 Frau Erika GRZYL geb. Scholz, in 29416 Lüge, Krs. Salzwedel

Zum 72. Geb. am 20. 10. 00 Frau Irene KRONES geb. Scholz, in 09569 Breitenau, Falkenauer Str. 44

Zum 72. Geb. am 29. 10. 00 Herrn Curt MAIWALD, in 61348 Bad Homburg, Brandenburger Str. 51

Zum 72. Geb. am 4. 11. 00 Frau Helga FEIGE geb. Andter, in 33607 Bielefeld, Dompfaffweg 1

Zum 72. Geb. am 16. 11. 00 Frau Ilse NAUMANN geb. Wiegert, in 09569 Falkenau, Dorfstr. 18

Zum 70. Geb. am 7. 11. 00 Frau Ursula ENGELKE geb. Hampel, in 37431 Bad Lauterberg, Herrenstr. 4

KREIBAU

Zum 95. Geb. am 14. 11. 00 Frau Ida GEISSLER, in 04874 Belgern, Bahnhofstr. 10

LEISERSDORF

Zum 91. Geb. am 15. 11. 00 Frau Edith BECK geb. Bittermann, in 49080 Osnabrück, Hermannstr. 19

Zum 8⁷. Geb. am 13. 11. 00 Frau Wanda HELBIG, in 27711 Osterholz-Scharmbeck, Kantstr. 24

Zum 71. Geb. am 30. 10. 00 Frau Maria KRAFT in 49401 Damme, Schullenmoor 15

LOBENDAU

Zum 89. Geb. am 24. 10. 00 Herrn Artur KNAPPE, in 64291 Darmstadt, Lindenweg 37

Zum 88. Geb. am 17. 11. 00 Frau Mariechen GÖHLICH, in 40468 Düsseldorf, Auf den Geisten 4

Zum 81. Geb. am 1. 11. 00 Frau Irmgard BUNZEL geb. Freudenberg, in 59558 Lippstadt 5, Posener Str. 13

LUDWIGSDORF

Zum 86. Geb. am 25. 10. 00 Frau Berta OPITZ geb. Exner, in 33611 Bielefeld, Bultkamp 8

Zum 83. Geb. am 12. 11. 00 Frau Hildegard HAUDE, in 33609 Bielefeld, Berta-von-Suttner-Str. 7

Zum Geb. 77. am 19. 11. 00 Frau Else FORNFEIST geb. Däsler, in 49525 Lengerich, Ringeler Str. 91

Zum 76. Geb. am 10. 10. 00 nachträglich Frau Alma LEIFHEIT geb. Keil, in 30974 Wennigsen, Steinkrüger Weg 12

Zum 76. Geb. am 11. 10. 00 nachträglich Herrn Willi FRANKE, Ehem. v. Erna F. geb. Friemelt, in 30880 Laatzen, Hildesheimer Str. 544 B

Zum 75. Geb. am 19. 11. 00 Frau Minna LAUBE geb. Keil, in 06749 Bitterfeld, Mühlstr. 15

Zum 74. Geb. am 10. 11. 00 Frau Christa FLÖRKE geb. Kuhnt, in 45665 Recklinghausen, Am Quellberg 4

Zum 60. Geb. am 8. 11. 00 Frau Doris LENGFELD geb. Winkler, in 33813 Oerlinghayusen, Zum Rosenteich 7

MÄRZDORF

Zum 90. Geb. am 13. 11. 00 Frau Frieda OHLF geb. Walter, in 31134 Hildesheim, Braunschweiger Str. 62

Zum 81. Geb. am 14. 11. 00 Frau Gertrud SUCKER geb. Strietzel, in 44369 Dortmund, Wispelbreite 9

Zum 80. Geb. am 15. 10. 00 Herrn Otto REINISCH, in 24211 Preetz, Kührener Str. 106

Zum 76. Geb. am 26. 10. 00 Frau Charlotte BRUSCHKE geb. Schäfer, in 58533 Halver, Höveler Weg 25



Polnische Landwirtschaft in Ludwigsdorf, so könnte man diese Aufnahme, die uns Anne-Margret Meißner zusandte, bezeichnen. Die Landwirtschaft in Polen steht noch auf dem Entwicklungsstand der Nachkriegszeit. Wer soll die Modernisierung dieser Betriebe bezahlen, wenn Polen Mitglied in der EU wird? Das fragen sich viele hier in der Bundesrepublik. Das Bild zeigt einen Stall auf dem ehemaligen Hof von Kuhnt in Ludwigsdorf.

Zum 76. Geb. am 26. 10. 00 Frau Gerda GEUTHER geb. Bohns, in 12689 Berlin, Eichhorster Str. 12/100

Zum 71. Geb. am 26. 10. 00 Herrn Werner STRIESE, in 72574 Bad Urach 1, Moltkestr. 2 (auch Steinsdorf)

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 91. Geb. am 1. 11. 00 Herrn Willy KOBELT, in 59846 Westenfeld-Bruch/Sundern, Mettmeckenweg 17

Zum 80. Geb. am 30. 10. 00 Frau Margarete SCHUSTER geb. Groke, in 22043 Hamburg, Rodigallee 290

MODELSDORF

Zum 95. Geb. am 5. 11. 00 Frau Meta WALTER geb. Rinke, in 02708 Großschweidnitz Kr. Löbau/Sa.

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 81. Geb. am 21. 10. 00 Frau Frieda BEER, in 12629 Berlin, Luckenwalder Str. 7

Zum 80. Geb. am 2. 11. 00 Frau Gertrud KYNAST geb. Werner, in 14482 Potsdam-Babelsberg, Karl-Marx-Str. 6

Zum 79. Geb. am 1. 11. 00 Frau Frieda MÄRZ geb. Lytschkowski, Anschrift nicht bekannt

Zum 79. Geb. am 15. 11. 00 Herrn Kurt STOLL, in 31180 Giesen, Marienstr. 9

Zum 77. Geb. am 17. 11. 00 Frau Maria FAKOWSKA (Käthe Kahrig), in 59-225 Chojnow, woj Legnica, Skr. Pocz. 15

Zum 76. Geb. am 12. 11. 00 Frau Liesbeth MEISSNER geb. Ruprecht, in 31180 Giesen/Ahrbergen, Marienstr. 9

Zum 72. Geb. am 8. 11. 00 – und nicht am 28. 9. 00 – Herrn Konrad PICHOTE, Ehem. v. Ingeburg P. geb. Kattner, in 27243 Dünsen, Gartenweg 7

Zum 70. Geb. am 24. 10. 00 Herrn Rolf WIESNER, in 25123 Oldenburg, Heinrich-Schütte-Str. 75

Zum 65. Geb. am 28. 10. 00 Frau Erika ERNST geb. Müller, in 39291 Ihleburg, Berliner Str. 1

Zum 65. Geb. am 9. 11. 00 Frau Johanna SCHMIDT geb. Kattner, in 45141 Essen, Freistattstr. 20

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 91. Geb. am 20. 11. 00 Frau Minna REICH geb. Weiß, in 33611 Bielefeld, Bultkamp 35

Zum 90. Geb. am 1. 11. 00 Frau Erna WOLF geb. Hauptmann, in 71083 Herrenberg, Veilchenstr. 15



Zum 81. Geb. am 14. 11. 00 Herrn Alfred WEINHOLD, in 06749 Bitterfeld, Luisenstr. 17

Zum 80. Geb. am 2. 11. 00 Herrn Kurt-Joachim LIENIG, in 33719 Bielefeld, Thomas-Mann-Str. 3

Zum 80. Geb. am 20. 11. 00 Herrn Siegfried MÜSSIG, in 48324 Albersloh, Sunger 24

Zum 76. Geb. am 25. 10. 00 Herrn Willi WEIGELT, in 33442 Herzebrock-Clarholz, Pöppelkamp 10

Zum 73. Geb. am 24. 10. 00 Herrn Günther BARTHEL, in 33790 Halle/Westf., Amshausener Weg 23

Zum 71. Geb. am 13. 11. 00 Frau Elfriede GROSSMANN, in 09116 Chemnitz, Kochstr. 10

PILGRAMSDORF

Zum 91. Geb. am 27. 10. 00 Frau Martha PANNEK geb. Hohberg, in 10713 Berlin-Wilmersdorf, Blissestr. 62

Zum 87. Geb. am 17. 10. 00 Herrn Herbert FRÖMBERG, in 37431 Bad Lauterberg/Harz, Steinweg 5

Zum 81. Geb. am 13. 10. 00 nachträglich Frau Erna PERONE geb. Pruschwitz, in 44789 Bochum, Düppelstr. 14

Am 12. 8. 00 Feierten Helmut und Margarete FRÖMBERG geb. Scholz, in 51643 Gummersbach, Beethofenstr. 6, und

am 18. 8. 00 Das Ehepaar Martin und Gerda ?????????????? geb. Rüster in 58509 Lüssenscheid, Teutonenstr. 90, ihre Goldene Hochzeit.

Wir wünschen beiden Ehepaaren noch viele glückliche, gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

POHLSWINKEL

Zum 76. Geb. am 11. 11. 00 Herrn Konrad WITTECK, in 25582 Hohenaspe, Charlottenburger Weg 5

PROBSTHAIN

Zum 90. Geb. am 31. 10. 00 Frau Gertrud SCHWARZER, in 01589 Riesa/Elbe, Karl-Marx-Ring 1

Zum 81. Geb. am 30. 10. 00 Frau Grete MÜLLER geb. Förster, in 03119 Welzow N.L., Jahnstr. 63

Zum 80. Geb. am 15. 11. 00 Frau Renate TILGNER geb. Graupe, in 79856 Hinterzarten, Erlenerbrucher Str. 5

Zum 80. Geb. am 18. 11. 00 Frau Ruth HINNAH geb. Raupach, in 48282 Emsdetten, Kettlerstr. 38

Zum 77. Geb. am 15. 10. 00 Herrn Walter DITTRICH, in 88518 Herbertingen, Langestr. 5

Zum 75. Geb. am 2. 11. 00 Frau Elfriede ROTHE, in 27412 Buchholz, Klaus-Groth-Str. 8

Zum 74. Geb. am 30. 10. 00 Frau Renate MATTERN, in 01561 Lampertswalde, Bahnhofstr. 24

Zum 74. Geb. am 28. 10. 00 Frau Christa BARTEL geb. Walkoff, in 01474 Pappritz/Dresden

Zum 73. Geb. am 27. 10. 00 Frau Erna HOFFMANN geb. Marx, in 37197 Hattorf, Herm.-Löns-Weg 8

Zum 70. Geb. am 4. 11. 00 Frau Waltraud MERZ geb. Hilbert, in 72496 Meßstetten, Ebinger Str. 87

Zum 65. Geb. am 8. 11. 00 Frau Christa BUSCH geb. Seidel, in 31582 Nienburg, Weichselstr. 29

Zum 60. Geb. am 20. 11. 00 Herrn Manfred GÖHLICH, in 48429 Dülmen, Droste-Hülshoff-Str. 20

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 16. 9. 00 Alfred und Marianne MATTERN geb. Mißbach in 01561 Lampertswalde, Bahnhofstr. 24, und

am 7. 10. 00 Heinrich TSCHEUSCHNER und Frau Hertha in 37197 Hattorf, Ostpreußenweg 6.

Wir wünschen beiden Paaren noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

REICHWALDAU

Zum 91. Geb. am 21. 10. 00 Herrn Fritz ZOBEL, in 31633 Leese, Gerh.-Hauptmann-Str. 4

Zum 89. Geb. am 8. 11. 00 Frau Frieda HOFFMANN geb. Exner, in 63584 Gründau, Schulstr. 22

Zum 81. Geb. am 3. 11. 00 Frau Hildegard WINDHEIM geb. Döring, in 31547 Rehburg-Loccum 2, Am Markt 8

Zum 76. Geb. am 20. 11. 00 Frau Ruth THOMAS geb. Scheuer, in 33719 Bielefeld, Am Rechsiek 19

Zum 75. Geb. am 19. 11. 00 Herrn Walter PILZ, in 37520 Osterode/Katzenstein, Hirtenweg 5

Zum 74. Geb. am 30. 10. 00 Herrn Martin HÜBNER, in 35396 Gießen, Eisenstein 22

Zum 60. Geb. am 24. 10. 00 Frau Christa DILL geb. Kittner, in 37520 Osterode, Taubenbreite

Zum 60. Geb. am 28. 10. 00 Frau Siegrid RIEGER geb. Hübner, in 61231 Bad Nauheim, Am Römerkastel 7

Zum 60. Geb. am 13. 10. 00 nachträglich Frau Ella MACHILL geb. Rindfleisch, in 49525 Lengerich, Hohner Markt 15

REISICHT

Zum 90. Geb. am 28. 10. 00 Frau Gertrud BIEIER geb. Kurschatke, in 58453 Witten, Im Blumengärtchen 18

Zum 87. Geb. am 7. 11. 00 Frau Adelheit RENNER geb. Fengler, Nr. 80, in 41352 Korschbroich, Am Taubenschlag 27

Zum 86. Geb. am 30. 10. 00 Herrn Erwin LORENZ, Nr. 33, in 37154 Northeim, Schliepas 15

Zum 86. Geb. am 14. 11. 00 Herrn Kurt GROSSMANN, in 66882 Hütschenhausen, Schanzermühle

Zum 85. Geb. am 26. 10. 00 Frau Grete HECHT geb. Nickel (Hermann), Nr. 95, in 60526 Frankfurt, Heinr.-Seliger-Str. 43

Zum 81. Geb. am 1. 11. 00 Frau Hildegard TESSMANN geb. Tappert, Nr. 81, in 14169 Berlin, Schweitzerstr. 266

Zum 81. Geb. am 18. 11. 00 Herrn Heinz SCHELER, Nr. 64, in 54550 Daun/Weiersbach, Auf der Altteid 8

Zum 79. Geb. am 21. 10. 00 Frau Lottel KROSCHÜNSKI geb. Scholz, Nr. 98, in 44319 Dortmund, Kriemhildstr. 8

Zum 79. Geb. am 8. 11. 00 Frau Elli PELTNER geb. Wolf, Nr. 4, in 41462 Neuß, Kolpingstr. 66

Zum 78. Geb. am 25. 10. 00 Frau Ilse SEEBERGER geb. Börner, Nr. 76, in 91126 Schwabach, Münchgasse 4

Zum 78. Geb. am 27. 10. 00 Frau Anna BIRNBREIER geb. Schöpe, Nr. 54, in 76532 Baden-Baden, Rheinstr. 20

Zum 78. Geb. am 7. 11. 00 Herrn Werner SCHLOMS, Nr. 76, in 21031 Hamburg, Kirschgarten 41

Zum 77. Geb. am 29. 10. 00 Herrn Walter TILGNER, Nr. 135, in 63452 Hanau, Gabelsberger Str. 13

Zum 75. Geb. am 21. 10. 00 Frau Anneliese MEYER geb. Gorn, Nr. 114, in 14929 Treuenbrietzen, Leipziger Str. 1

Zum 74. Geb. am 16. 11. 00 Frau Irmgard BÖSEL, Nr. 79, in 79331 Teningen, Siedlung 11

Zum 74. Geb. am 7. 10. 00 nachträglich Frau Gertrud STIEGLER, Nr. 129, in 06406 Bernburg/S., Karl-Marx-Str. 8

◀ Am 11. November 2000 feiert unsere Mutter und Oma Erna Wolf geb. Hauptmann ihren 90. Geburtstag. Dieses Foto entstand 1935. Damals war sie als Hausangestellte bei Baron Heinrich v. Zedlitz und Neukirch tätig. Auf dem Bild ist sie mit ihrer Mutter Minna Hauptmann, die lange Jahre als Postbotin in Neukirch/Katzbach tätig war, zu sehen.

Zum 73. Geb. am 12. 11. 00 Herrn Erhard SCHLOMS, Nr. 76, in 99091 Erfurt, Sofioter Str. 36

Zum 71. Geb. am 15. 11. 00 Frau Gerda DÜE geb. Talke, Nr. 18, in 38364 Schöningen, Burgstr. 10

Zum 70. Geb. am 17. 11. 00 Herrn Kurt PELTNER, Nr. 4, in 41464 Neuß, Berheimer Str. 25

Zum 65. Geb. am 26. 10. 00 Frau Herta ZINGEL geb. Knobloch, Nr. 85, in 28844 Weyhe b. Bremen, Lahrhausen

Zum 65. Geb. am 2. 11. 00 Frau Ursula MASEKOWITZ geb. Jentsch, Nr. 95, in 98617 Meiningen, Berliner Str. 57

Zum 60. Geb. am 14. 11. 00 Herrn Harry STOCK, in 06886 Wittenberg/Lutherstadt, Berliner Str. 15

RIEMBERG

Zum 72. Geb. am 7. 11. 00 Frau Gerda KIECKE geb. Berndt, in 86833 Neuburg, Untere Leiterbergstr. 2

RÖVERSDORF

Zum 89. Geb. am 10. 11. 00 Frau Frieda SCHOLZ geb. Geisler, auch Hohenliebenthal, in 37437 Hassfurt, Mainblick 38

Zum 84. Geb. am 26. 11. 00 Herrn Willi MENZEL, in 30419 Hannover, Osterwalderwende 31

Zum 80. Geb. am 6. 11. 00 Herrn Erwin BERGS, in 48163 Münster, Am Tinnenbusch 31

Zum 79. Geb. am 16. 10. 00 Frau Hanna GÖLLNER, in 35789 Weilmünster, Breslauer Str. 8

Zum 77. Geb. am 11. 11. 00 Frau Charlotte HIELTSCHER geb. Neumann, in 27478 Cuxhaven, Robert-Koch-Str. 1

Zur Goldenen Hochzeit am 24. 10. 00 Herrn Rudi SEIDEL und Frau Frieda geb. Bella in 37197 Hattorf, Luisenstr. 15, ganz viele Glückwünsche von allen Heimatfreunden, besonders aber von Eva Reck.



Goldene Hochzeit Rudi Seidel und Ehefrau Frieda geb. Bella.

SCHNEEBACH

Zum 81. Geb. am 22. 10. 00 Herrn Helmut MARSCH, in 53773 Hennef a. d. Sieg, Hans-Böckler-Str. 14

SANDWALDAU

Zum 78. Geb. am 16. 11. 00 Frau Waltraud DRESSEL geb. Messer, in 97072 Würzburg, Sartoriusstr. 16

SCHÖNFELD

Zum 81. Geb. am 24. 10. 00 Frau Ella HERMANN geb. Lamprecht, in 38531 Rötgesbüttel, Schulstr. 2

SCHÖNWALDAU

Zum 87. Geb. am 17. 11. 00 Herrn Kurt MEISSNER, auch Falkenhain, in 94327 Bogen, Osserstr. 21

Zum 85. Geb. am 24. 10. 00 Frau Else TÄSSLER geb. Kriebel, in 61279 Grävenwiesbach 3, Am Mühlberg 3

Zum 85. Geb. am 20. 11. 00 Frau Else KLOSE geb. Siebenhaar, Haus Sonneneck, in 31515 Wunstorf, Bergstr. 46

Zum 77. Geb. am 19. 11. 00 Frau Else FORNFEIST geb. Däsler (auch Ludwigsdorf), in 49525 Lengerich, Ringeler Str. 19

STEINBERG

Zum 76. Geb. am 20. 11. 00 Frau Ruth THOMAS geb. Scheuer, in 33719 Bielefeld, Am Recksiek 19

STEINSDORF

Zum 71. Geb. am 26. 10. 00 Herrn Werner STRIESE, in 72574 Bad Urach 1, Moltkestr. 2, auch Märzdorf

ST. HEDWIGSDORF

Zum 79. Geb. am 31. 10. 00 Frau Irmgard HEIDRICH geb. Peukert, in 53842 Troisdorf, Dohlenweg 3

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 94. Geb. am 11. 11. 00 Herrn Paul WEIST, Im Loch, in 09337 Hohenstein-Ernstthal, Oststr. 55 c

Zum 90. Geb. am 2. 11. 00 Herrn Helmut LANGER, in 33813 Oerlinghausen, Agnes-Miegel-Weg 14

Zum 89. Geb. am 21. 10. 00 Frau Margarete REUNER geb. Reinert, in 33605 Bielefeld, Osnungstr. 6

Zum 88. Geb. am 13. 11. 00 Frau Martha SCHOLZ, in 13509 Berlin-Tegel, Rohrbrunner Str. 8

Zum 87. Geb. am 5. 11. 00 Herrn Hermann HELFER, in 33607 Bielefeld, Lohkampstr. 2

Zum 86. Geb. am 22. 10. 00 Frau Margarete RÖSEL geb. Weist, in 29614 Soltau, Habichtsweg 13, bei Tochter Ruth Hartmann

Zum 86. Geb. am 31. 10. 00 Herrn Ernst LANGER, in 92360 Mühlhausen b. Neumarkt/Oberpf.

Zum 86. Geb. am 18. 11. 00 Frau Hilde REINERT geb. Friebe, in 31638 Stöckse Nr. 170 Kr. Nienburg

Zum 84. Geb. am 30. 10. 00 Frau Gertrud MERTENS geb. Brauner, Ratschin, in 58710 Lendringens, Clemens-v.-Brentano-str. 38

Zum 84. Geb. am 10. 11. 00 Frau Frieda SEIDEL geb. Kindler, in 33611 Bielefeld, Echterhoffsweg 4

Zum 83. Geb. am 27. 10. 00 Frau Friedel WEIST geb. Aust, in 33605 Bielefeld, Osterkamp 4

Zum 81. Geb. am 29. 10. 00 Herrn Fritz GEISLER, in 37431 Bad Lauterberg, Osterwiese 19

Zum 81. Geb. am 3. 11. 00 Frau Martha HEINING geb. Kleinert, in 45468 Mülheim, Heißener Str. 70

Zum 81. Geb. am 6. 11. 00 Frau Elisabeth LANG geb. Knospe, in 33330 Gütersloh, Tulpenweg 13

Zum 80. Geb. am 24. 10. 00 Frau Meta STIELER geb. Käse, auch Hohenliebenthal, in 21031 Hamburg, Kirschgarten 41

Zum 80. Geb. am 4. 11. 00 Frau Käthe GOTTSCHLING (Witwe von Otto G.), in 1140

Walnut Ave, Apt. 15, Grand Junction, CO 81501, USA

Zum 79. Geb. am 4. 11. 00 Frau Ida ENDERWITZ geb. Bruchmann, in 31622 Heemsen, Tannenweg 12

Zum 79. Geb. am 3. 11. 00 Frau Johanna SCHMIDT geb. Friemelt, in 31638 Stöckse, Krs. Nienburg, Heuberg 6

Zum 78. Geb. am 8. 11. 00 Frau Helene WINKLER geb. Raupach (Ratschin), in 33611 Bielefeld, Am Vorwerk 25

Zum 76. Geb. am 22. 10. 00 Frau Irmgard EBERHAGE geb. Maiwald-Reinert, in 31234 Edemissen-Oedesse, Kurze Str. 1

Zum 76. Geb. am 29. 10. 00 Herrn Paul HERDE, Ehem. v. Erna Geisler, Ratschin, in 33739 Bielefeld, Weißes Feld 9

Zum 76. Geb. am 6. 11. 00 Herrn Horst REUNER, in 53121 Bonn, Endericher Allee 63

Zum 75. Geb. am 4. 10. 00 nachträglich Frau Else GEISLER geb. Raschke, in 01833 Dittersbach 28, Krs. Sebnitz

Zum 74. Geb. am 20. 10. 00 Herrn Manfred WALTER (Tschierske), in 77654 Offenburg, Kleiststr. 1

Zum 74. Geb. am 11. 11. 00 Herrn Herbert WEIST, in 33615 Bielefeld, Jak.-Kaiser-Str. 15 a

Zum 74. Geb. am 12. 11. 00 Frau Traute WERNER geb. Melcher (auch Alt-Schöna), in 33729 Bielefeld, Jütlandstr. 21

Zum 72. Geb. am 29. 10. 00 Frau Ursula MEYER geb. Zingel, in 46397 Bocholt, Brandströmstr. 57

Zum 70. Geb. am 11. 11. 00 Herrn Siegfried WEIST, in 14806 Belzig, Karl-Marx-Str. 8

Zum 70. Geb. am 16. 11. 00 Herrn Bernhard GIERSCH, in 33719 Bielefeld, Eichtelgen 5

Zum 65. Geb. am 8. 10. 00 Herrn Manfred ZOBEL (Ratschin), in 33699 Bielefeld, Rollkrugsiedlung 6

Zum 65. Geb. am 23. 10. 00 Herrn Pastor Dieter GEISLER, in 91564 Neuendettelsau, Deiner Weg 1

Zum 65. Geb. am 7. 10. 00 Frau Ursula BAETE geb. Neger (Kapelle), in 27356 Rotenburg/Wümme

Zum 65. Geb. am 6. 11. 00 Herrn Siegfried GEBAUER, in 33699 Bielefeld, Blomberger Str. 27

Herr Peter GREBE und Frau Christa geb. Kutzner feiern am 15. Oktober und nicht am 5. 10. 00, wie in der September-Ausgabe bekanntgegeben, ihre Goldene Hochzeit. Nochmals alles Gute!

ÜBERSCHAR

Zum 83. Geb. am 27. 10. 00 Herrn Georg OBST, in 50259 Pulheim, Hackenbroicher Str. 69

ULBERSDORF

Zum 80. Geb. am 10. 11. 00 Frau Margarete BRANDT geb. Beer, in 73207 Plochingen, Reckbergstr. 7

Zum 79. Geb. am 26. 10. 00 Frau Hilde BRÄUER, in 01689 Weinböhla, Weltinerstr. 28

Zum 73. Geb. am 12. 11. 00 Herrn Herbert WEBER, in 30880 Laatzen, Julius-Fengler-Str. 7

Zum 70. Geb. am 9. 11. 00 Frau Rosemarie DÖRR geb. Scholz, in 447199 Duisburg, Am Heesberg 74

Zum 65. Geb. am 10. 11. 00 Frau Anneliese MIERSWA geb. Täuber, in 28857 Syke, Hermannsburg 6

VORHAUS

Zum 65. Geb. am 11. 11. 00 Frau Gretel LÜSSEL geb. Gierschner, in 33604 Bielefeld, Am Tempel 17

WILHELMSDORF

Zum 89. Geb. am 3. 11. 00 Frau Erna FISCHER, in 58119 Hagen, Feldstr. 75

Zum 83. Geb. am 22. 10. 00 Frau Liesel JERECEZEK geb. Leukert, in 57223 Kreuztal-Ferndorf, Marburger Str. 15

Zum 81. Geb. am 6. 11. 00 Frau Gertrud ENGELMANN geb. Förster, in 73066 Uhingen, Schwabenstr. 7

Zum 74. Geb. am 6. 11. 00 Herrn Günther SCHOLZ, in 44225 Dortmund, Kibitzweg 9

Zum 73. Geb. am 10. 10. 00 nachträglich Herrn Günther MERKEL, in 82299 Tükenfeld, Ganghoferstr. 5

Zum 71. Geb. am 18. 11. 00 Frau Hannchen MENN geb. Werner, in 57223 Kreuztal, Nord-Ost-Str. 2

Zum 65. Geb. am 20. 10. 00 Frau Erna EISENHUT geb. Scholz, in 44534 Lünen-Alstädte, Ernteweg 1

WITTGENDORF

Zum 81. Geb. am 19. 10. 00 Frau Charlotte REICHEL geb. Rauh, in 01744 Reichstädt, Siedlung 22

Zum 81. Geb. am 22. 10. 00 Frau Margarete OTTAWA geb. Schmidt, in 59439 Holzwickede, Hauptstr. 73

Zum 81. Geb. am 23. 10. 00 Frau Erna SCHEUER geb. Meschede, in 59439 Holzwickede, Berliner Allee 12

Zum 79. Geb. am 13. 11. 00 Frau Margarete SCHUMACHER geb. Otto, in 49565 Bramsche, Finkestr. 31

Zum 78. Geb. am 30. 10. 00 Frau Else ALSHUTH geb. Otto, in 59439 Holzwickede, Bismarckstr. 29

Zum 74. Geb. am 9. 11. 00 Frau Frieda HAGER geb. Andersohn, in 01558 Großenhain, Lindenstr. 9

Zum 73. Geb. am 9. 11. 00 Frau Ruth BRACKMANN geb. Märkel, in 59067 Hamm, Kissinger Weg 32

WOITSDORF

Zum 89. Geb. am 24. 10. 00 Herrn Artur KNAPPE, in 64291 Darmstadt, Lindenweg 37

Zum 78. Geb. am 2. 11. 00 Herrn Alfred JÄCKEL, in 28779 Bremen, Spierenstr. 15

Neue Anschriften

GOLDBERG: BUNZEL, Günter, 03042 Cottbus, Kurt-Möbius-Str. 31

LOCHMANN, Ingeborg, 61440 Oberursel, Kronberger Str. 5

HAYNAU: FEILER, Ruth geb. Glatz (Lindenstr.), 83550 Emmendingen, Kirchenweg 3

OCHMANN, Elise geb. Lange (Kranz-Matena 2), 01589 Riesa, Drosselweg 19

ALT-SCHÖNAU: WIEDEMANN, Hans-Joachim, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Am Sonnenhang 1

ALZENAU: ROTHKIRCH, Hildegard geb. Scholz, 15344 Strausberg, Drosselweg 5, Ebene 5, Zi. 529, Seniorenresidenz »Am Straussee«, Tel. 0 33 41 / 1 49

KAUFFUNG: ZIMMER, Heinz (Gemeindefriedung 4), 47228 Duisburg, Lohstr. 41

KUHNT, Karl-Heinz, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Wehrstr. 15

PILGRAMSDORF: GÖBEL, Martin, 58509 Lüdenscheid, Frankenstr. 29

PROBSTHAIN: LEDDING, Ilse-Brigitte, 67346 Speyer, Gottfried-Rennweg 5

TIEFHARTMANNSDORF: SIEBENHAAR, Gerda geb. Ende, 47506 Neukirchen-Vluyn, Breslauer Str. 7

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns zu unserer
GOLDENEN HOCHZEIT
mit Glückwünschen und Geschenken erfreuten.

Artur und Helga Baumert
früher Harpersdorf

27330 Asendorf, Barbrake 5

Allen meinen Heimatfreunden, die an meinem

70. GEBURTSTAG

mit Gratulationen, Blumen und Geschenken so lieb an mich
gedacht haben, ruft ein herzlichstes »Dankeschön« zu

Eure Möhnert-Gisela
aus Kauffung / Katzbach

Kunden-Nummer: 04147

Herrn

HEYLAND Siegfried

u. Gisela

GERH.-HAUPTMANN-STR. 7

31582 Nienburg

Nürnberg / Gronau, im Okt. 2000

Für uns alle unfäßbar verstarb meine liebe Schwester, herzengute Tante und Cousine

Hanna Bürger
geb. Hainke

* 5 11. 1924 † 13. 9. 2000

früher Kauffung/Schlesien

In liebevollem Gedenken:

Dora Pätzold geb. Hainke

Margret Hanekop und Familie

Brigitte Landenberg und Familie

Wolfgang Binnes und Familie

Die Trauerfeier fand am Montag, dem 18. September 2000 auf dem Westfriedhof in Nürnberg statt.

*Ein fröhlich Herz
hat aufgehört zu schlagen!*

Horst Smykalla

* 31. 3. 1931 † 9. 9. 2000

früher Kauffung

In stiller Trauer

Hanneloré Smykalla
und Angehörige

22889 Tangstedt, Dorfring 30 B

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Telefax 05 11/9 58 59 58. **Schriftleitung:** Jutta Graeve-Wöbling. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x — am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — **Bestellungen:** Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugsgeld:** Jährlich DM 55,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreis:** Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige DM 1,35 zuzügl. MwSt. **Familienanzeigen:** Für die 1spaltige Anzeige DM 1,20 zuzügl. MwSt. ausgenommen **Werbemittler**, auf Anfrage. — **Konteri:** Postgirokonto Hannover 499 233-300 (BLZ 250 100 30) - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover, Wilh.-Teil-Str. 2. — **Druck:** Druckerei Wolf GmbH, Isernhagen. — **Beiträge,** die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber unbedingt die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskripteinsendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.